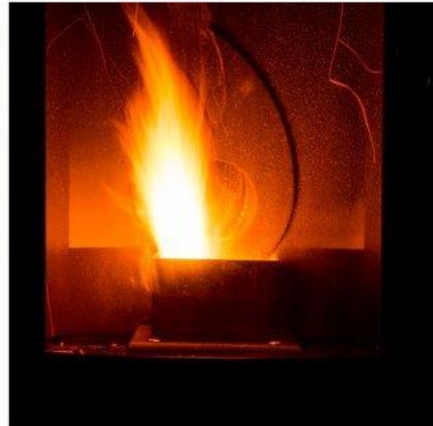
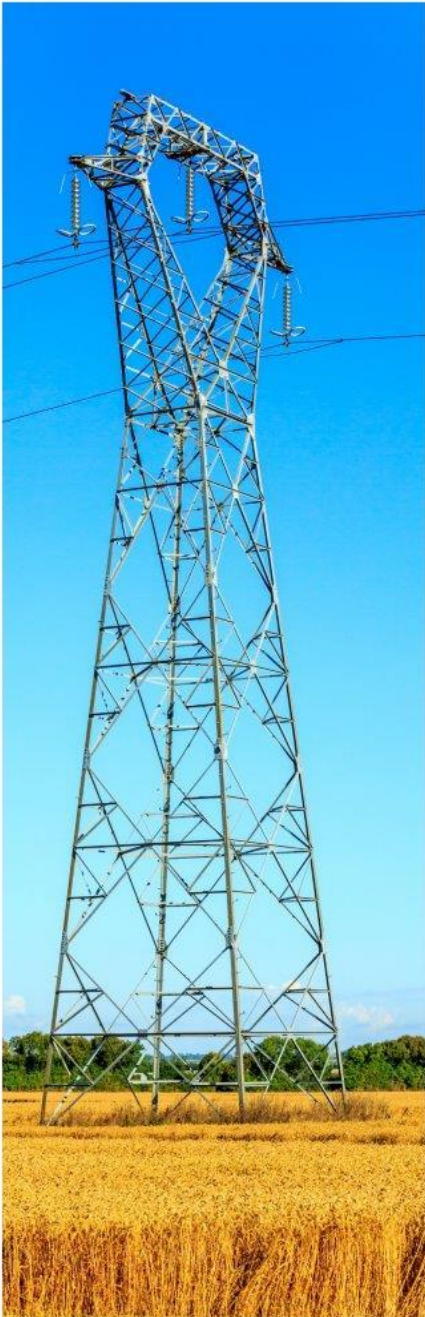




Inhaltsverzeichnis

Lagebericht	1
I. Rahmenbedingungen und allgemeine Wirtschaftslage.....	1
II. Grundlagen des Unternehmens	4
1. Gesamtwirtschaftliche branchenbezogene Rahmenbedingungen	4
2. Ertragslage.....	4
3. Vermögens- und Finanzlage	11
4. Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren.....	14
III. Prognosebericht	15
IV. Chancen- und Risikobericht	18
Jahresabschluss.....	19
I. Bilanz.....	19
II. Gewinn und Verlustrechnung.....	23
III. Anhang.....	24
1. Allgemeine Angaben	24
2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	24
3. Erläuterungen zur Bilanz	25
4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung	28
5. Ergänzende Angaben.....	28
IV. Anlagen.....	32
1. Anlagennachweis	32
2. Erfolgsübersicht – Formblatt 5.....	41
3. Erlös- und Aufwandsentwicklung Stromversorgung	42
4. Erlös- und Aufwandsentwicklung Gasversorgung.....	43
5. Erlös- und Aufwandsentwicklung Wasserversorgung	44
6. Erlös- und Aufwandsentwicklung Fernwärmeversorgung	45
7. Erlös- und Aufwandsentwicklung Eyachbad inkl. Blockheizkraftwerk	46
8. Erlös- und Aufwandsentwicklung Datennetze.....	47
9. Erlös- und Aufwandsentwicklung Lochenbad	47
10. Übersicht über die Darlehensentwicklung	48
11. Vermögensplanvergleich	49
12. Finanzierungsüberschuss / -fehlbetrag	50

Lagebericht

I. Rahmenbedingungen und allgemeine Wirtschaftslage

Die Stadtwerke Balingen haben die Rechtsform eines Eigenbetriebes der Stadt Balingen. Rechtsgrundlagen sind das Eigenbetriebsgesetz, die Eigenbetriebsverordnung und die Betriebssatzung vom 31.03.1993, zuletzt geändert am 24.06.2014, 22.03.2016, 28.07.2020 und 15.12.2020.

Der Geschäftsbereich der Stadtwerke umfasst die folgenden Sparten:

- Stromversorgung
- Gasversorgung
- Wasserversorgung
- Fernwärmeversorgung
- Eyachbad
- Datennetze
- Lochenbad

Nach § 4 der Betriebssatzung sind Organe des Eigenbetriebs:

- der Gemeinderat
- der Stadtwerkeausschuss
- der Oberbürgermeister
- die Werkleitung

Die Stadtwerke haben das Wirtschaftsjahr 2019 mit einem Gewinn von 336.558,18 € abgeschlossen. Während des Berichtsjahres war ein geordneter und plankonformer Geschäftsbetrieb stets gewährleistet. Bei der Erfüllung der obliegenden Versorgungsaufgaben sind keine nennenswerten Störungen aufgetreten. Die Entwicklung innerhalb der einzelnen Sparten ist nachfolgend dargestellt.

a. Stromversorgung

Die Stadtwerke Balingen betreiben das Stromnetz im gesamten Stadtgebiet Balingen einschließlich der Stadtteile. Dieses Konzessionsgebiet hat etwa 34.712 Einwohner, eine geographische Fläche von gut 90 km² und 10.410 Entnahmestellen. Das Leitungsnetz hat im Mittel- und Niederspannungsbereich eine Gesamtlänge von ca. 535 km Kabel und 237 km Freileitungen. Im Berichtsjahr betrug die Abgabemenge im Stromnetz 144.961.635 kWh.

Der Stromvertrieb bietet Strom für das gesamte Stadtgebiet sowie für Kunden außerhalb des eigenen Netzgebiets an. Neben der Grundversorgung werden verschiedene Stromtarife angeboten. Die Strombeschaffung erfolgt derzeit über ein Portfolio-Pool-Modell. Zudem wird auch zertifizierter Ökostrom bezogen. Mit inzwischen zehn dezentralen Blockheizkraftwerken wird in kleinerem Umfang eigener Strom erzeugt. Hinzu kommen 29 weitere Blockheizkraftwerke, die von Privaten betrieben werden und deren erzeugter Strom ebenfalls von den Stadtwerken abgenommen wird. Die Einspeisungen aus stadtwerkeeigenen und örtlichen privaten Anlagen mit regenerativer Stromgewinnung (EEG-Anlagen) werden gemäß §§ 34 und 35 EEG an den vorgelagerten Übertragungsnetzbetreiber weitergegeben und von diesem vergütet.

Mit der Einführung des Messstellenbetriebsgesetzes sind auch neue Entflechtungsanforderungen für den Messstellenbetrieb verbunden. Für die Umsetzung der Anforderungen sowie den intelligenten Messstellenbetrieb sind in 2019 noch keine Kosten angefallen. Um die buchhalterische Entflechtung zu gewährleisten, werden separate Konten und Kostenstellen eingerichtet.

b. Gasversorgung

Das Konzessionsgebiet umfasst ebenfalls das gesamte Stadtgebiet von Balingen. Das Gasnetz der Stadtwerke Balingen erstreckt sich derzeit auf Teile der Kernstadt sowie die Stadtteile Endingen, Engstlatt, Frommern, Ostdorf und Weilstetten. Es bestehen 1.541 Entnahmestellen. Das Hochdruck-Leitungsnetz hat eine Gesamtlänge von etwa 110 km. Die Abgabemenge im Gasnetz betrug im Berichtsjahr 130.047.853 kWh.

Der Gasvertrieb bietet Gas für alle durch das Gasnetz der Stadtwerke Balingen erschlossenen Bereiche sowie für Kunden außerhalb des eigenen Netzgebiets. Neben der Grundversorgung werden verschiedene Gastarife angeboten. Der Gasbezug erfolgt über ein Gas-Portfolio-Pool-Modell.

c. Wasserversorgung

Die Aufgaben der Wasserversorgung erfüllen die Stadtwerke ebenfalls für das gesamte Stadtgebiet von Balingen mit Stadtteilen. Das Leitungsnetz umfasst 8.327 Hausanschlüsse und die Anschlussleitungen haben eine Länge von 277 km.

Es bestehen feste Bezugsrechte bei drei Zweckverbänden mit insgesamt 84,5 Litern/Sekunde. Des Weiteren wird zur Versorgung der Stadtteile Endingen, Erzingen und Ostdorf ohne feste Bezugsrechte Wasser vom Zweckverband „Wasserversorgung Kleiner Heuberg“ bezogen. Der Wasserbedarf wird überwiegend über den Fremdbezug von den verschiedenen Zweckverbänden gedeckt. Seit Herbst 2012 wird im Stadtteil Weilstetten wieder Eigenwasser gefördert.

d. Fernwärmeversorgung

Der Geschäftsbereich Fernwärmeversorgung umfasst die Wärmelieferung an die städtischen Schulzentren Längenfeld und Frommen. Die Wärme wird in der jeweiligen Heizzentrale der beiden Schulen erzeugt. Neben den herkömmlichen Heizkesselanlagen ist jeweils ein Blockheizkraftwerk in Betrieb, das gleichzeitig Strom und Wärme produziert.

Darüber hinaus wird seit 2010 der Kreisverband Zollernalb e.V. des DRK mit Wärme beliefert. Zudem wurde im Jahr 2017 damit begonnen, in der Innenstadt ein Nahwärmenetz aufzubauen. An diesen innerstädtischen Wärmeversorgungsring wurden bislang mehrere städtische Gebäude sowie Gebäude der Wohnungswirtschaft angeschlossen. Des Weiteren wird die Fernwärme seit 2018 durch die WBG Beim Mühltor beliefert.

e. Eyachbad

Neben dem normalen Betrieb des Bads ist dem Geschäftsbereich Eyachbad eine weitere Wärmeversorgung angegliedert. Aus der dortigen Heizzentrale werden das Eyachbad, die benachbarte Stadthalle und die Agentur für Arbeit mit Wärme versorgt. Neben der Wärmeerzeugung dient das BHKW auch der Stromerzeugung. Die hieraus resultierenden Aufwendungen und Erträge fließen aufgrund der engen gegenseitigen technisch-wirtschaftlichen Verflechtung (steuerlicher Querverbund) in das Ergebnis des Betriebszweiges Eyachbad ein.

f. Lochenbad

Im Jahr 2013 wurde eine neue Sparte Lochenbad aufgenommen. Das Bad wurde in den Jahren 2013 und 2014 grundlegend saniert. Die Wiederinbetriebnahme erfolgte am 06.12.2014. Wie beim Eyachbad ist dem Geschäftsbereich Lochenbad ebenfalls ein Blockheizkraftwerk angegliedert. Neben der Wärmeerzeugung dient das BHKW auch der Stromerzeugung. Die hieraus resultierenden Aufwendungen und Erträge fließen aufgrund der engen gegenseitigen technisch-wirtschaftlichen Verflechtung (steuerlicher Querverbund) in das Ergebnis des Betriebszweiges Lochenbad ein.

g. Datennetze

Zum 01.01.2011 wurde der neue Betriebszweig Datennetze in den Eigenbetrieb aufgenommen. Die Tätigkeit umfasst den Bau und Vermietung von passiven Infrastrukturleistungen auf Basis eines Glasfasernetzes. Bislang werden die passiven Glasfasernetze Kooperationspartnern mietweise überlassen. Diese erbringen auf der Grundlage der Glasfasernetze Telekommunikationsdienstleistungen an Endkunden. Pachtverträge bestehen derzeit in den Ortsteilen Roßwangen, Erzingen und Engstlatt (Baugebiet Hürsten) und im Neubaugebiet Etzelbach. Darüber hinaus bestehen im Stadtgebiet Mietverträge mit einzelnen Unternehmen über die Nutzung von LWL-Verbindungen.

Die Stadt Balingen hat mit der zollernalb-data GmbH ein kommunales Telekommunikationsunternehmen gegründet, welches den Betrieb des Datennetzes der Stadtwerke Balingen sowie die Erbringung von Dienstleistungen an Endkunden (Privathaushalte und Gewerbetreibende) übernimmt. Die Beteiligung an der zollernalb-data GmbH wird im wirtschaftlichen Eigentum der Stadtwerke Balingen geführt. Das Datennetz der Stadtwerke Balingen wird der zollernalb-data GmbH pachtweise überlassen.

II. Grundlagen des Unternehmens

1. Gesamtwirtschaftliche branchenbezogene Rahmenbedingungen

Im Jahr 2019 ist das reale Bruttoinlandsprodukt in der Bundesrepublik Deutschland um 0,6 % und damit etwas weniger als im vorangegangenen Jahr gewachsen. Es liegt auch unter dem 10 Jahresdurchschnittswert von 1,3 %. Ursachen hierfür waren in erster Linie eine starke Konsumnachfrage im privaten Bereich.

Der Endenergieverbrauch ist nach Angaben des Umweltbundesamtes in Deutschland kaum gesunken. Lediglich der Wärmeverbrauch ist rückläufig. Dieser ist jedoch stark von der Witterung abhängig.

Die Energiebranche befindet sich in einem Umfeld, das von zunehmendem Wettbewerb, intensiver Regulierung und der Energiewende geprägt ist. Der Wettbewerb und die regulatorischen Vorgaben werden sich weiter verschärfen und unser Geschäftsfeld belasten.

2. Ertragslage

Die Gesamtertragslage stellt sich tabellarisch wie folgt dar:

	2019 €	2018 €	Veränderung € %	
Umsatzerlöse	39.504.401	38.659.142	845.260	2,2
Materialaufwand	25.155.143	24.680.522	474.621	1,9
Betriebsrohüberschuss	14.349.258	13.978.620	370.638	2,7
Andere aktivierte Eigenleistungen	386.242	499.860	-113.618	-22,7
Sonstige betriebliche Erträge	360.750	49.264	311.487	632,3
Rohertrag	15.096.250	14.527.743	568.507	3,9
Personalaufwand	6.199.485	5.601.602	597.883	10,7
Abschreibungen	3.938.767	3.485.770	452.998	13,0
Zinsen saldiert	652.367	632.682	19.684	3,1
Betriebssteuern	111.215	106.901	4.314	4,0
Konzessionsabgabe	1.655.417	1.666.840	-11.423	-0,7
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.715.410	1.917.909	-202.499	-10,6
Betriebsbedingte Aufwendungen	14.272.661	13.411.704	860.957	6,4
Betriebsergebnis vor Ertragssteuern	823.589	1.116.039	-292.451	-26,2
Ertragssteuern	487.031	606.349	-119.319	-19,7
Jahresüberschuss	336.558	509.690	-173.132	-34,0

Tabelle 1: Darstellung der Gesamtertragslage

Der Jahresgewinn der Stadtwerke hat sich im Berichtsjahr um 173 T€ auf 337 T€ verringert.

Der Betriebsrohüberschuss hat sich im Vergleich zum Vorjahr verbessert. Die Umsatzerlöse und die Materialaufwendungen sind gestiegen. Der Personalaufwand und die Abschreibungen sind deutlich angestiegen. Ursache hierfür sind vor allem höhere Rückstellungen, Einstellung von neuen Mitarbeitern und allgemeine Tarifierhöhungen. Bei den Abschreibungen sind über 186 T€ außerplanmäßige Abschreibungen enthalten. Diese stammen aus einer

Abschreibungsnachholung aus Vorjahren. Die Konzessionsabgaben sind leicht gesunken. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen und Ertragssteuern sind deutlich gesunken. Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind u.a. die EDV-Kosten deutlich gesunken, was durch die Einstellung von eigenem Personal realisiert werden konnte. Entsprechend dem geringeren Betriebsergebnis vor Ertragssteuern, sind diese entsprechend gesunken.

Die an die Stadt abzuführende Konzessionsabgabe wurde wie bereits im Vorjahr von der Strom-, Gas- und Wassersparte in voller Höhe erwirtschaftet. Insgesamt wurde eine Konzessionsabgabe in Höhe von 1.655 T€, d.h. 11 T€ weniger als im Vorjahr erwirtschaftet und kann an die Stadt abgeführt werden.

Im Berichtsjahr wurden 39.504 T€ Umsatzerlöse (ohne Strom- und Erdgassteuer) erzielt, 853 T€ bzw. 2,2 % mehr als im Vorjahr. Ursache hierfür waren gestiegene Umsatzerlöse v.a. in den Sparten Stromversorgung, Fernwärme, Datennetze und Lochenbad. Bei der Gas- und Wasserversorgung sowie dem Eyachbad gingen die Umsatzerlöse hingegen zurück.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Umsatzerlöse der einzelnen Sparten in den Vergleichsjahren sowie deren Veränderung:

Sparte	2019 €	2018 €	Veränderung €
91 Strom	29.520.774	28.704.650	816.124
92 Gas	3.696.137	3.777.695	-81.559
93 Wasser	4.265.113	4.420.858	-155.745
94 Fernwärme	652.865	493.500	159.364
95 Eyachbad	648.168	669.012	-20.844
96 Datennetze	659.014	572.415	86.599
98 Lochenbad	62.330	21.011	41.319
Summe	39.504.401	38.659.142	845.260

Tabelle 2: Darstellung der Umsatzerlöse nach Sparten

Die Ertragslage der einzelnen Geschäftsbereiche wird im Folgenden dargestellt.

a. Ertragslage der Stromversorgung

Die Sparte Stromnetze hat einen Gewinn in Höhe von 709 T€ erzielt. Gegenüber 2018 ist dies eine Verbesserung um 355 T€. Das Ergebnis 2019 wurde im Wesentlichen durch deutlich gestiegene Umsatzerlöse beeinflusst. Hier wurden deutlich höhere Erträge aus dem Arbeitspreis erzielt. Dagegen sind die Materialaufwendungen für die Strombeschaffung ebenfalls gestiegen. Der Personalaufwand steigerte sich um 166 T€, die Abschreibungen um 300 T€ und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen verringerten sich um 197 T€. Bei den Personalkosten stammt die Steigerung zum Großteil aus der höheren Rückstellungsbildung.

Die Sparte „Sonstige Aktivitäten im Strom“ hat mit einem Gewinn von 462 T€ abgeschlossen. Gegenüber dem Vorjahr ist dies eine Verschlechterung um 159 T€. Einerseits sind die Umsatzerlöse gestiegen, gleichzeitig sind die Aufwendungen stärker gestiegen. Die Materialaufwendungen sind um 176 T€ gestiegen, die Personalkosten um 181 T€ und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen haben sich um 28 T€ reduziert.

	Umsatzerlöse		Stromabgabe	
	2019 €	2018 €	2019 MWh	2018 MWh
Tarifkunden	14.140.560	13.260.931	59.773	60.171
Sondervertragskunden	2.630.422	3.299.466	14.088	20.170
Summe Erlöse Stromverkauf	16.770.981	16.560.397	73.861	80.341
Erlöse aus Nebengeschäften	12.749.475	12.144.253		
Summe Umsatzerlöse Stromversorgung	29.520.456	28.704.650		
Nachrichtlich: Eigenverbrauch	131.110	119.398	616	616
Summe Umsatzerlöse inkl. Eigenverbrauch	29.651.566	28.824.048	74.477	80.957

Tabelle 3: Darstellung der Umsatzerlöse und Abgabemengen der Stromversorgung

Der Stromabsatz ist im Berichtsjahr mit 74.477 MWh um 6.480 MWh gesunken. Dabei hat sich insbesondere die Abgabemenge an Sondervertragskunden, verringert. Auf den Tarifkundenbereich entfallen in 2019 80,3 % der verkauften Strommenge, auf den Sonderkundenbereich 18,9 % und auf den Eigenverbrauch ca. 0,8 %. Hier ist auch der Rückgang im Sonderkundenbereich deutlich zu erkennen, wodurch der Anteil und die Wichtigkeit der Tarifkunden noch mehr ins Gewicht fällt.

Zum 01.01.2019 erhöhten sich die Strompreise in der Grund- und Ersatzversorgung, sowie in den Vertragstarifen SWB Privat und SWB Profi leicht gegenüber dem Vorjahr. Grund für diese Erhöhungen waren deutliche Kostensteigerungen bei den Netzentgelten sowie Preissteigerungen am Großhandelsmarkt. Beim Ökostrom betrug die Erhöhung netto 1,747 Ct/kWh.

Die Stromerlöse im Tarifkundengeschäft sind bei einer um 0,7 % geringeren Abgabe um 880 T€ (6,6 %) auf 14.141 T€ gestiegen. Bei den Sondervertragskunden sind bei einer um 30,2 % gesunkenen Abgabe 669 T€ (20,3 %) weniger Erlöse erzielt worden. Insgesamt wurden durch den Stromverkauf (ohne Eigenverbrauch) 16.771 T€ Erlöse erzielt und damit 211 T€ bzw. 1,3 % mehr als im Vorjahr. Der Durchschnittserlös hat sich im Zuge der Preisanpassungen um 2,09 Ct/kWh auf 22,71 Ct/kWh erhöht.

Die gesamten Umsatzerlöse der Stromversorgung betrugen im Berichtsjahr 29.520 T€ und damit 816 T€ mehr als 2018. Insgesamt wurden einschließlich Eigenverbrauch 29.652 T€ Erlöse erzielt und damit 828 T€ bzw. 2,9 % mehr als im Vorjahr.

Im gesamten Stromnetz der Stadtwerke Balingen wurden im Jahr 2019 insgesamt 144.962 MWh Strom an Letztverbraucher durchgeleitet. Davon entfielen 73.618 MWh auf Tarifkunden und 71.343 MWh auf Sondervertragskunden.

b. Ertragslage der Gasversorgung

Das Gasnetz hat mit einem Gewinn in Höhe von 189 T€ abgeschlossen. Gegenüber dem Vorjahr ist dies eine Verbesserung um 26 T€. Im Wesentlichen liegt dies an gestiegenen Umsatzerlösen und der Verringerung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen. Die Materialaufwendungen sind gestiegen sowie die Personalkosten. Die Abschreibungen, Zinsen und Konzessionen sind relativ gleichgeblieben.

Die Sparte „Sonstige Aktivitäten im Gas“ hat ein Ergebnis von -91 T€ erwirtschaftet, somit ein um 91 T€ schlechteres Ergebnis als im Vorjahr. Dies liegt vor allem an dem Rückgang der

Erträge. Die gesamten Aufwendungen haben sich um 12 T€ erhöht und sind somit vergleichbar mit 2018.

	Umsatzerlöse		Gasabgabe	
	2019 €	2018 €	2019 MWh	2018 MWh
Tarifikunden	2.372.478	2.225.230	48.321	48.371
Sondervertragskunden	570.229	700.949	15.824	19.956
Summe Erlöse Gasverkauf	2.942.708	2.926.178	64.145	68.327
Erlöse aus Nebengeschäften	753.389	851.517		
Summe Umsatzerlöse Gasversorgung	3.696.097	3.777.695		
Nachrichtlich: Erdgastankstelle	50.026	35.466	1.096	973
Nachrichtlich: Eigenverbrauch	411.440	353.976	12.748	10.697
Summe Umsatzerlöse inkl. Eigenverbrauch	4.157.562	4.167.137	77.989	79.997

Tabelle 4: Darstellung der Umsatzerlöse und Abgabemengen der Gasversorgung

Der Gasabsatz ist in 2019 um 2.008 MWh bzw. 2,5 % auf 77.989 MWh zurückgegangen. Ausschlaggebend hierfür ist v.a. der Rückgang des Gasbezuges von Sondervertragskunden. Auf den Tarifikundenbereich entfallen in 2019 ca. 62,0 % der verkauften Gasmenge, auf den Sonderkundenbereich ca. 20,3 % und auf den Eigenverbrauch und die Erdgastankstelle ca. 17,7 %.

Der Gaspreis für die Vertragskunden im SWB Bonustarif wurde zum 01.01.2019 um netto 0,206 Ct/kWh erhöht. Die Preise für die Vertragsprodukte Biogas 10 und Biogas 30 erhöhten sich ebenfalls um netto 0,198 bzw. 0,180 Ct/kWh. Für den Bereich der Grund- und Ersatzversorgung wurden die Preise, wie im Bonustarif, um 0,206 Ct/kWh erhöht.

Die Gaserlöse im Tarifikundengeschäft sind bei einem konstanten Absatz um 147 T€ (6,6 %) auf 2.372 T€ gestiegen. Bei den Sondervertragskunden sind bei einer reduzierten Abgabe 131 T€ (18,6 %) weniger Erlöse erzielt worden. Insgesamt wurden durch den Gasverkauf (ohne Eigenverbrauch) 2.943 T€ Erlöse erzielt und damit 17 T€ bzw. 0,5 % mehr als im Vorjahr. Der Durchschnittserlös lag bei 4,59 Ct/kWh (Vorjahr 4,28 Ct/kWh).

Die gesamten Umsatzerlöse der Gasversorgung betrugen im Berichtsjahr 3.696 T€ und damit 82 T€ weniger als 2018. Insgesamt wurden einschließlich Eigenverbrauch 4.158 T€ Erlöse erzielt und damit 10 T€ weniger als im Vorjahr.

Im gesamten Gasnetz der Stadtwerke Balingen wurden im Jahr 2019 insgesamt 130.048 MWh Gas an Letztverbraucher durchgeleitet. Davon entfielen 74.569 MWh auf Tarifikunden und 55.479 MWh auf Sondervertragskunden.

c. Ertragslage der Wasserversorgung

Im Berichtsjahr lag das Ergebnis der Wasserversorgung bei einem Gewinn in Höhe von 391 T€, d.h. 66 T€ niedriger als im Vorjahr. Hierbei konnte die volle sparteneigene Wasserkonzessionsabgabe aus dem Betriebszweig der Wasserversorgung erwirtschaftet werden. Der geringere Gewinn ist vor allem auf um 150 T€ gesunkene Betriebserträge zurückzuführen. Die Materialaufwendungen haben sich um 35 T€ reduziert, die Personalaufwendungen um 52 T€ und die Abschreibungen um 29 T€. Demgegenüber haben sich die Zinsen um 16 T€ und die anderen betrieblichen Aufwendungen um 52 T€ erhöht.

	Umsatzerlöse		Wasserabgabe	
	2019 €	2018 €	2019 Tm³	2018 Tm³
Haushalte	3.260.958	3.291.654	1.273	1.284
Sonstige	828.196	833.317	364	365
Summe Erlöse Wasserverkauf	4.089.154	4.124.971	1.637	1.649
Erlöse aus Nebengeschäften	175.926	295.887		
Summe Umsatzerlöse Wasserversorgung	4.265.080	4.420.858		
Nachrichtlich: Eigenverbrauch	43.459	41.850	22	21
Summe Umsatzerlöse inkl. Eigenverbrauch	4.308.539	4.462.708	1.659	1.670

Tabelle 5: Darstellung der Umsatzerlöse und Abgabemengen der Wasserversorgung

Insgesamt wurden 1.659 Tm³ Wasser und somit 11 Tm³ bzw. 0,7 % weniger als im Vorjahr abgegeben. Der rechnerische Wasserverlust ist im Vergleich zum Vorjahr mit 131 Tm³ bzw. 7,3 % leicht gestiegen.

Durch den Wasserverkauf (ohne Eigenverbrauch) wurden 4.089 T€ Wassererlöse erzielt und damit 36 T€ bzw. 0,9 % weniger als im Vorjahr.

Die gesamten Umsatzerlöse der Wasserversorgung betrugen im Wirtschaftsjahr 4.265 T€ und damit 156 T€ weniger als 2018. Insgesamt wurden einschließlich Eigenverbrauch 4.309 T€ Erlöse erzielt und damit 154 T€ bzw. 3,4 % weniger als im Vorjahr.

d. Ertragslage der Fernwärmeversorgung

In der Sparte Fernwärmeversorgung ergab sich nach einem Vorjahresverlust in Höhe von 13 T€ ein Gewinn in Höhe von 1 T€. Dieser beruht vor allem auf gestiegenen Betriebserträgen von 211 T€. Gleichzeitig erhöhten sich auch die Aufwendungen für Material um 62 T€, Personal 55 T€ und Abschreibungen um 98 T€.

	Umsatzerlöse		Wärmeabgabe	
	2019 €	2018 €	2019 MWh	2018 MWh
Schulzentrum Längenfeld	282.149	260.527	2.588	2.427
Schulzentrum Frommern	119.449	117.206	914	932
Schulzentrum Lauwasenschule	58.910	0	437	0
Wärmeversorgung Innenstadt	112.974	52.093	805	493
WBG Beim Mühltor	18.223	15.141	206	183
Kreisverband des DRK	19.779	18.095	232	207
Dr. Swoboda	1.818	0	23	0
Summe Erlöse Wärmeverkauf	613.302	463.062	5.204	4.242
Erlöse aus Nebengeschäften	39.561	30.438		
Summe Umsatzerlöse Wärmeversorgung	652.862	493.500		

Tabelle 6: Darstellung der Umsatzerlöse und Abgabemengen der Fernwärmeversorgung

Die Abgabemenge an Fernwärme betrug im Wirtschaftsjahr 5.204 MWh. Dies entspricht einer Zunahme von 962 MWh bzw. ca. 22,7 % im Vergleich zum Vorjahr.

Die Umsatzerlöse durch den Wärmeverkauf sind um 150 T€ gestiegen. Dies entspricht einer Zunahme von ca. 32,4 % im Vergleich zum Vorjahr. Insgesamt belaufen sich die Umsatzerlöse der Fernwärmeversorgung auf 653 T€.

e. Ertragslage des Geschäftsbereichs Eyachbad

Beim Eyachbad hat sich der Verlust um 105 T€ auf 797 T€ erhöht. Wesentliche Ursache hierfür sind die geringeren Betriebserträge von 19 T€ und die höheren Personalaufwendungen von 65 T€.

	Umsatzerlöse		Besucher	
	2019 €	2018 €	2019 Anzahl	2018 Anzahl
Jugendliche & Erwachsene	265.643	265.240	89.473	92.321
Schulen, Vereine und Sonstige	51.607	52.409	31.157	30.731
Summe Erlöse Eintrittsgelder	317.250	317.649	120.630	123.052
	Umsatzerlöse		Wärmeabgabe	
	2019 €	2018 €	2019 kWh	2018 kWh
Stadthalle	40.429	40.644	429.165	449.609
Agentur für Arbeit	53.163	50.434	640.510	620.070
Summe Erlöse Wärmeverkauf	93.592	91.079	1.069.675	1.069.679
Erlöse aus Nebengeschäften	237.314	260.284		
Summe Umsatzerlöse Eyachbad	648.156	669.012		

Tabelle 7: Darstellung der Umsatzerlöse, der Besucherzahlen und der Wärmeabgabe des Eyachbads

Mit 89.473 selbstzahlenden Badegästen lag das Besucherergebnis im Berichtsjahr um 2.848 Besucher bzw. 3,1 % unter der Anzahl des Vorjahres. Die Zahl an Besuchern durch das Schul- und Vereinsschwimmen stieg um 426 auf 31.157 Badegäste. Das Eyachbad war 2019 wie im Vorjahr an 268 Tagen für den allgemeinen Badebetrieb geöffnet. Dies ergibt einen Durchschnitt von 450 Badbesuchern (Vorjahr 459) pro Öffnungstag.

Die Eintrittserlöse einschließlich der Entgelte für das Schul- und Vereinsschwimmen haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert und liegen weiterhin bei 317 T€. Bei den selbstzahlenden Badegästen betrug der Durchschnittserlös 2,97 €/Besucher (Vorjahr 2,87 €/Besucher). Die Eintrittspreise blieben im Berichtsjahr unverändert.

Die dem Geschäftsbereich Eyachbad angegliederte Wärmeversorgung versorgte die benachbarte Stadthalle sowie die Agentur für Arbeit mit 1.070 MWh Fernwärme, wie im Vorjahr. Bei gleichem Absatz konnte der Umsatzerlös um 2.513 € bzw. 2,8 % gesteigert werden und betrug 94 T€.

Insgesamt belaufen sich die Umsatzerlöse des Eyachbads einschließlich der Wärmeversorgung auf 648 T€ und sind damit um 21 T€ gesunken.

f. Ertragslage des Geschäftsbereichs Datennetze

Die Sparte Datennetze hat das Wirtschaftsjahr mit einem Verlust in Höhe von 142 T€ abgeschlossen, gegenüber 2018 stellt dies eine Verschlechterung von 136 T€ dar. Dies ist vor allem auf gestiegene Materialaufwendungen in Höhe von 71 T€, höhere Personalausgaben von 98 T€ und Abschreibungen von 39 T€ zurückzuführen. Diese Ausgabensteigerung konnte nicht durch die höheren Betriebserträge von 88 T€ kompensiert werden.

	Umsatzerlöse	
	2019 €	2018 €
Miete LWL-Verbindungen	20.319	15.110
Dienstleistungen	344.118	305.152
Mieterträge für überlassene Infrastruktur	295.390	242.505
Summe Erlöse	659.826	562.767
Erlöse aus Nebengeschäften	-816	9.648
Summe Umsatzerlöse Datennetze	659.010	572.415
Nachrichtlich: Eigenverbrauch	0	0
Summe Umsatzerlöse inkl. Eigenverbrauch	659.010	572.415

Tabelle 8: Darstellung der Umsatzerlöse des Geschäftsbereichs Datennetze

Der Geschäftsbereich Datennetze wurde zum 01.01.2011 neu in den Eigenbetrieb aufgenommen. Seit Ende 2015 übernimmt die zollernalb-data GmbH den Netzbetrieb sowie die Erbringung von Dienstleistungen. Daraus ergeben sich für die Sparte Datennetze Umsatzerlöse aus der Verpachtung des Datennetzes sowie aus Dienstleistungsüberlassung. Im Berichtsjahr wurden 659 T€ an Umsatzerlösen und somit 87 T€ mehr als im Vorjahr erzielt. Dies bedeutet eine Steigerung der Umsatzerlöse um 15,1 % und ist auf den Ausbau des Datennetzes und den damit einhergehenden Erträgen zurückzuführen.

g. Ertragslage des Geschäftsbereichs Lochenbad

Die Sparte Lochenbad hat das Jahr mit einem Verlust in Höhe von 385 T€ abgeschlossen. Im Vorjahr betrug der Verlust 375 T€. Die Betriebserträge konnten um 42 T€ gesteigert werden, was u.a. auf eine Nachberechnung an den TV Weilstetten in Höhe von 18 T€ aus 2018 zurückzuführen ist. Gleichzeitig sind die Personalkosten um 39 T€ und die Zinsaufwendungen um 11 T€ gestiegen.

	Umsatzerlöse		Besucher	
	2019 €	2018 €	2019 Anzahl	2018 Anzahl
Jugendliche & Erwachsene	2.342	2.341	932	756
Schulen, Vereine und Sonstige	58.877	15.503	23.644	8.854
Summe Erlöse Eintrittsgelder	61.219	17.843	24.576	9.610
Erlöse aus Nebengeschäften	1.110	3.168		
Summe Umsatzerlöse Lochenbad	62.329	21.011		

Tabelle 9: Darstellung der Umsatzerlöse und Besucherzahlen des Lochenbads

Die Anzahl an Badegästen mit 24.576 Besuchern liegt 2019 wieder auf dem Niveau von 2016 und 2017. Die Anzahl an selbstzahlenden Besuchern steigerte sich von 756 auf 932.

An Umsatzerlöse aus Eintrittsgeldern wurden im Berichtsjahr 61 T€ erzielt. Insgesamt belaufen sich die Umsatzerlöse des Lochenbads auf 62 T€.

3. Vermögens- und Finanzlage

Der nachfolgend dargestellte Vermögensaufbau beinhaltet die wichtigsten Kennzahlen der Vermögenslage der Stadtwerke Balingen. Hierbei wurden die empfangenen Ertragszuschüsse sowie Sonderposten für Investitionszuschüsse vom Anlagevermögen abgesetzt. Die langfristigen Verbindlichkeiten betreffen Pensions- und Beihilferückstellungen sowie Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, einschließlich der Tilgungsleistungen für das Folgejahr und abzüglich der Zinsabgrenzung zum Bilanzstichtag.

	2019		2018		Veränderung	
	€	%	€	%	€	%
Aktivseite						
Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	47.169.602	81,3	45.395.090	82,6	1.774.511	3,9
Finanzanlagen	1.762.664	3,0	1.752.900	3,2	9.764	0,6
Vorräte	776.730	1,3	804.121	1,5	-27.391	-3,4
Langfristig gebundenes Vermögen	49.708.995	85,7	47.952.111	87,2	1.756.884	3,7
Kurzfristige Forderungen						
gegen Dritte	5.429.196	9,4	4.664.944	8,5	764.253	16,4
gegen verbundene Unternehmen	1.009.246	1,7	933.251	1,7	75.996	8,1
gegen Beteiligungsunternehmen	63.524	0,1	6.635	0,0	56.889	857,5
gegen die Stadt	1.722.073	3,0	1.376.024	2,5	346.050	25,2
Kassenbestand	3.800	0,0	3.800	0,0	0	0,0
Rechnungsabgrenzungsposten	51.493	0,1	54.219	0,1	-2.726	-5,0
Summe Aktivseite	57.988.327	100,0	54.990.982	100,0	2.997.346	5,5
Passivseite						
Eigenkapital	20.678.660	35,7	20.342.102	37,0	336.558	1,7
Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	28.800.049	49,7	27.106.436	49,3	1.693.613	6,3
Langfristig verfügbare Mittel	49.478.709	85,3	47.448.538	86,3	2.030.171	4,3
Kurzfristige Verbindlichkeiten						
gegen Dritte	7.442.576	12,8	6.931.311	12,6	511.265	7,4
gegen verbundene Unternehmen	4.432	0,0	14	0,0	4.418	31.806,4
gegen Beteiligungsunternehmen	34.056	0,1	62.129	0,1	-28.073	-45,2
gegen die Stadt	1.028.554	1,8	548.990	1,0	479.564	87,4
Summe Passivseite	57.988.327	100,0	54.990.982	100,0	2.997.346	5,5

Tabelle 10: Darstellung des Vermögensaufbaus

Das Verhältnis von langfristig gebundenem Vermögen zu langfristigen Finanzmitteln hat sich im Berichtsjahr um 0,6% verringert. Das langfristig gebundene Vermögen erhöhte sich um 1.757 T€ auf 49.709 T€. Dem steht eine Erhöhung der langfristigen Finanzmittel um 2.030 T€ auf 49.479 T€ gegenüber.

Der Eigenkapitalanteil an der Strukturbilanzsumme beträgt 35,7 % und hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 1,3 % reduziert. Er liegt über der für die Versorgungswirtschaft üblicherweise als angemessen erachteten Eigenkapitalquote von 30 %.

Die Stadtwerke Balingen sind mit einem Stammkapital von 25.000 € an der 100 %-igen Tochtergesellschaft zollernalb-data GmbH beteiligt. Die zollernalb-data GmbH befindet sich in ihrer Anlaufphase in einer angespannten Finanzlage und ist weiterhin mit Gesellschaftermitteln auszustatten.

Im Berichtsjahr wurden keine Grundstücke gekauft oder verkauft.

In Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände wurden im Berichtsjahr 6.001 T€ (Vorjahr 6.702 T€) investiert. Dem standen Abschreibungen von 3.939 T€ (Vorjahr 3.486 T€) gegenüber. Bei den Investitionen lagen die Schwerpunkte in der Stromversorgung (2.042 T€ / Vorjahr 2.125 T€), in der Gasversorgung (699 T€ / Vorjahr 730 T€), in der Wasserversorgung (1.272 T€ / Vorjahr 1.180 T€), in der Fernwärmeversorgung (576 T€ / Vorjahr 1.492 T€) sowie im Bereich Datennetze (547 T€ / Vorjahr 843 T€).

Im Wirtschaftsjahr 2019 wurden 1.766 T€ Anlagen im Bau in die fertigen Anlagen umgegliedert und weitere Investitionen in Höhe von 1.270 T€ in Anlagen im Bau getätigt. Sie verringerten sich zum Bilanzstichtag auf insgesamt 1.386 T€. Schwerpunkt ist die Stromversorgung mit 654 T€. Die Investitionskosten für Anlagen im Bau aufgeteilt auf die einzelnen Geschäftsbereiche sind im Folgenden dargestellt.

Sparte	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau 2019 €	davon Zugänge 2018 €
91 Strom	654.082	1.518.870
92 Gas	21.408	100.793
93 Wasser	226.370	137.464
94 Fernwärme	303.812	16.574
95 Eyachbad	7.261	23.300
96 Datennetze	173.305	113.837
98 Lochenbad	128	1.906
Summe	1.386.366	1.912.743

Tabelle 11: Darstellung der Anlagen im Bau nach Geschäftsbereichen

Seit Übernahme der kompletten **Stromversorgung** in der Gesamtstadt Balingen zum 1. Januar 1997 ist die Leistungsfähigkeit und die Qualität des Netzes durch mehrere 20-kV-Kabel-Ringschlüsse und den Neubau weiterer Trafostationen nachhaltig verbessert worden. In den Jahren 2010 und 2011 wurde zudem das Umspannwerk Talstraße ausgebaut und um einen zweiten 110/20 kV Umspanner erweitert. Auch in 2019 wurden das Mittel- und Niederspannungsnetz weiter erneuert bzw. erweitert. Dies gewährleistet eine gute und leistungsfähige Netzinfrastruktur mit ausreichenden Kapazitätsreserven. Gleiches gilt auch für die Steuerungs- und Überwachungstechnik in der Leit-/Schaltzentrale, die in den letzten Jahren systematisch erneuert und auf den neuesten technischen Stand gebracht wurde. Eine zuverlässige und effiziente Kontrolle des Netzbetriebes und der damit verbundenen Abläufe und Prozesse ist insoweit gesichert. Darüber hinaus wurde in den vergangenen Jahren ein Asset-Management auf- und zwischenzeitlich so weit ausgebaut, dass wiederkehrende Prüfungen sowie Wartungsintervalle über das System abgewickelt werden können.

Das **Erdgasnetz** und die zugehörigen Versorgungseinrichtungen sind dank ihres relativ jungen Alters in einem sehr guten technischen Zustand. Auch hinsichtlich Dimension und Kapazität ist eine sichere und ausreichende Erdgasversorgung gewährleistet. Der Fokus wird in den kommenden Jahren auf sinnvolle und wirtschaftliche Netzverdichtungsmaßnahmen gerichtet sein.

Die Investitionsmaßnahmen im Bereich der **Wasserversorgung** waren unter anderem der Baubeginn der zweiten Fallleitung vom Hochbehälter Frommern und die Erneuerung der

Hauptleitung in der Beethovenstraße. Das Wasserversorgungsnetz und die Speicheranlagen haben ausreichende Kapazitäten für eine sichere und bedarfsgerechte Wasserversorgung für die Gesamtstadt Balingen. In den nächsten Jahren wird vor allem in die Instandhaltung und Leitungserneuerung investiert werden sowie in die weiteren Arbeiten der zweiten Fallleitung vom Hochbehälter Frommern.

In der **Fernwärmeversorgung** wurden im Jahr 2014 die Blockheizkraftwerke im Verwaltungsgebäude der Stadtwerke und im Schulzentrum Frommern in Betrieb genommen. In den nächsten Jahren stehen planmäßige Investitionen für die Erneuerung der Module des Blockheizkraftwerks in der Realschule an, welche in 2019 begonnen wurden. Im Jahr 2016 wurde mit der Planung einer Nahwärmeversorgung in der Innenstadt begonnen, im Jahr 2017 bereits der 1. Bauabschnitt und 2018 der 2. Bauabschnitt realisiert. Im weiteren Ausbau der Wärmeversorgung unter anderem für das Jugendhaus werden in den nächsten Jahren die Schwerpunkte liegen.

Beim **Eyachbad** hat sich der Gemeinderat nach langer und intensiver Beratung und Abwägung für eine reine Bestands- und Funktionserhaltung im bisherigen Umfang entschieden. Danach sind notwendige und sinnvolle Unterhaltungsarbeiten entsprechend der bisherigen Praxis kontinuierlich und nachhaltig durchzuführen, um das Bad weiterhin attraktiv und in einem guten Zustand halten zu können. Im Jahr 2015 wurde das Blockheizkraftwerk im Eyachbad grundlegend saniert. Die drei Module wurden gegen ein neues Modul mit entsprechender Dimensionierung ausgetauscht. 2017 wurden weitere Instandhaltungsmaßnahmen durchgeführt, die zu Energieeinsparungen im laufenden Betrieb führten. Im Jahr 2019 wurde die Sauna im Eyachbad umgebaut und wird zukünftig in Eigenregie betrieben.

Im Bereich **Datennetze** wird die Infrastruktur durch Verlegung von Glasfaserleitungen laufend ausgebaut. In den Jahren 2015 und 2016 wurden die Kabelverzweiger der Telekom in Ostdorf, Engstlatt, Heselwangen mit Heimlichen Wasen und Dürrwangen erschlossen. Zusätzlich wurden die Liegenschaften der Wohnbaugenossenschaft Balingen eG größtenteils mit Glasfaserleitungen erschlossen. In den Folgejahren wurde das Glasfasernetz im Stadtgebiet und im Zollernalbkreis kontinuierlich ausgebaut, um neue Kunden mit TK-Dienstleistungen versorgen zu können.

In 2013 wurde das **Lochenbad** von der Stadt Balingen übernommen. Nach der Grundsanie rung wurde das Bad am 6. Dezember 2014 wieder eröffnet. Die Wärmeversorgung erfolgt durch ein installiertes Blockheizkraftwerk.

Im Berichtsjahr wurden Darlehen mit 3.000 T€ aufgenommen und eine Umschuldung eines auslaufenden Darlehens in Höhe von 500 T€ durchgeführt. An Tilgungen wurden 1.580 T€ geleistet. Die Nettoverschuldung (Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten abzüglich Zinsabgrenzung) erhöhte sich von 21.076 T€ um 6,7 % auf 22.496 T€.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der gesamten Rückstellungen und des Eigenkapitals:

	Rückstellungen €	Eigenkapital €
Stand 01.01.2019	7.047.910	20.342.102
Zugang	1.616.044	
Entnahme / Auflösung	919.392	
Auf- / Abzinsung	187.797	
Gewinn		336.558
Stand 31.12.2019	7.932.359	20.678.660

Tabelle 12: Darstellung der Entwicklung der Rückstellungen und des Eigenkapitals

Größere Beträge innerhalb der Rückstellungen entfallen auf Pensionsverpflichtungen (5.582 T€), Beihilfeverpflichtungen (1.074 T€), Urlaubsverpflichtungen, Überstunden- und Gleitzeitguthaben (322 T€).

4. Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Die Finanzlage stellt sich wie folgt dar:

Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit:	4.270 T€ (Vorjahr: 5.510 T€)
Cash-Flow aus Investitionstätigkeit:	-5.377 T€ (Vorjahr: -6.186 T€)
Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit:	975 T€ (Vorjahr: 682 T€)

III. Prognosebericht

Die weitere wirtschaftliche Entwicklung des Strom- und Gasnetzes und somit auch des Gesamtergebnisses der Stadtwerke Balingen hängt maßgeblich von den regulatorischen Rahmenbedingungen der Anreizregulierung und den sich daraus ergebenden zulässigen Erlösobergrenzen ab. Die aus der Änderung der ARegV resultierenden wirtschaftlichen Auswirkungen auf die Stadtwerke Balingen führen zu einem erhöhten Kostendruck. Die Auswirkungen durch die Corona-Pandemie und die damit im Zusammenhang stehenden Lockdowns und Schließungen werden Einfluss auf das Ergebnis 2020 nehmen. Da der Anteil an Sondervertragskunden bei den Stadtwerken Balingen überschaubar ist, dürfte hier keine großen Abnahmerückgänge zu verzeichnen sein.

Bei den Stromnetzentgelten ergaben sich bis zum 31.12.2019 keine gravierenden Veränderungen. Am 01.01.2014 begann die zweite Regulierungsperiode. Das Verfahren zur Festlegung der Erlösobergrenze Strom für die zweite Regulierungsperiode und somit auch für die Jahre 2014 bis 2017 wurde zwischenzeitlich von der zuständigen Landesregulierungsbehörde abgeschlossen. Wie erwartet stieg die Erlösobergrenze an und führte zu höheren Erlösen aus Netzentgelten. Die dritte Regulierungsperiode dauert von 2019 bis 2023. Das Verfahren zur Festlegung der Erlösobergrenze Strom wurde für die dritte Regulierungsperiode abgeschlossen.

Bei den Gasnetzentgelten hat die zweite Regulierungsperiode schon zum 01.01.2013 begonnen. Die Erlösobergrenze für die Gasnetzentgelte blieb gegenüber den Vorjahren nahezu unverändert. Folglich blieben die Gasnetzentgelte bis zum Ende der zweiten Regulierungsperiode weitgehend stabil. Die dritte Regulierungsperiode dauert von 2018 bis 2022. Das Verfahren zur Festlegung der Erlösobergrenze Gas für die dritte Regulierungsperiode wurde zwischenzeitlich von der zuständigen Landesregulierungsbehörde abgeschlossen. Wie erwartet steigt die Erlösobergrenze an.

Im Bereich des Strom- und Gasnetzes stehen auch in 2020 weitere Investitionen an. Hierbei sind unter anderem Investitionen in die Stromverteilungsanlagen von 1.067 T€ und Gasverteilungsanlagen von 1.102 T€ geplant.

Mit Inkrafttreten des Messstellenbetriebsgesetzes zum 02.09.2016 kamen im Bereich Messwesen gewaltige neue Anforderungen auf die Netzbetreiber zu. Die Stadtwerke Balingen haben zwischenzeitlich gegenüber der Bundesnetzagentur die Wahrnehmung der Aufgabe des grundzuständigen Messstellenbetreibers angezeigt. Die Bestimmungen sehen vor, dass bis spätestens 2032 alle Zählpunkte mit modernen Messeinrichtungen bzw. intelligenten Messsystemen ausgerüstet werden. Die Kosten der Stadtwerke für die flächendeckende Einführung von Messsystemen werden nicht unerheblich sein. Die Refinanzierung dieser Kosten wird über gesetzlich festgelegte Preisobergrenzen erfolgen. Hieraus ergibt sich jedoch die Notwendigkeit einer buchhalterischen Entflechtung des grundzuständigen Messstellenbetriebs von anderen Tätigkeitsbereichen der Energieversorgung.

Beim Strom- und Gasvertrieb ist insbesondere bei den Sondervertragskunden wettbewerbsbedingt weiterhin mit hohen Absatz- und Ertragsrisiken zu rechnen. Es gibt zahlreiche bundesweite Strom- und Gasanbieter, die im Wettbewerb um neue Kunden sehr offensiv und mit großem Werbeaufwand agieren. Wir stellen uns diesem Wettbewerb und bieten neben der Grundversorgung attraktive Vertragstarife, u.a. auch ein Ökostrom- sowie auch ein Biogasprodukt. Auf die Wünsche der Kunden, insbesondere der Sondervertragskunden, muss flexibel reagiert werden können.

Seit 2013 wird die Energiebeschaffung über die Südwestdeutsche Stromhandels GmbH abgewickelt. Wir sind hier einen sehr wichtigen Schritt, hin zu mehr Flexibilität, gegangen. In den letzten 5 Jahren hat sich der Wettbewerb in diesem Sektor deutlich verändert. Um unseren Kunden auch weiterhin bestmögliche Konditionen anbieten zu können, wurden die Weichen neu gestellt. Die Stadtwerke Balingen haben sich für einen neuen Partner in Sachen Portfoliobewirtschaftung und Energiebeschaffung ab dem Jahr 2020 (Gas) und 2021 (Strom) entschieden.

Verlässliche Indikatoren zur Prognose der weiteren Entwicklung der Energiepreise fehlen. Auch darüber, wie sich die Energiewende der Bundesregierung auf das Preisniveau auswirken wird, gibt es unterschiedliche Einschätzungen. Das Risiko, dass zu einem ungünstigen Zeitpunkt beschafft wird, ist nach wie vor gegeben. Um dieses Risiko zu minimieren müssen die Beschaffungstermine für die einzelnen Lieferperioden möglichst breit gestreut werden. Dem wurde Rechnung getragen, indem in einer mit dem Stadtwerkeausschuss abgestimmten Beschaffungsstrategie festgelegt wurde, dass für die einzelnen Lieferjahre mit einem größeren Vorlauf über längere Zeiträume hinweg beschafft wird.

Für den Bereich der Wasserversorgung ist in den nächsten Jahren mit weitgehend konstanten Verhältnissen und Rahmenbedingungen zu rechnen. Zum 01.01.2020 wurde die Wasserversorgungssatzung geändert und dabei die Verbrauchsgebühren moderat angepasst. Die Ertragslage der Wasserversorgung wird sich dadurch nachhaltig verbessern.

Die Wasserpreise rücken verstärkt in das Blickfeld der Kartellbehörden. Obwohl die Wasserversorgung in Balingen öffentlich-rechtlich geregelt ist und damit nicht der Kontrolle durch die Kartellbehörden unterliegt, muss davon ausgegangen werden, dass sich der administrative Aufwand durch regulatorische Maßnahmen auch in diesem Bereich in den nächsten Jahren erhöhen wird.

Bei der Fernwärmeversorgung steht in den kommenden Jahren die Sanierung von weiteren BHKW-Modulen an. Momentan zeichnet sich einerseits ab, dass aufgrund von energetischen Sanierungen von Gebäuden und von zunehmender Überwachung des Wärmebedarfes die Umsatzerlöse aus Wärmeabgabe rückläufig sein werden. Andererseits wurde 2018 in der Innenstadt durch die Stadtwerke Balingen der zweite Bauabschnitt des Nahwärmenetzes ausgebaut. An diesen innerstädtischen Wärmeversorgungsring werden weitere städtische Gebäude sowie private Gebäude angeschlossen. Zudem wird in künftigen Baugebieten, sofern geeignet, eine Wärmeversorgung aufgebaut.

Am 01.01.2016 ist das KWKG 2016 in Kraft getreten und führte zu einigen wichtigen Neuerungen. Unter anderem wurden Fördermöglichkeiten ausgeweitet und die Fördersätze erhöht, gleichzeitig jedoch die Förderdauer geändert. Die Auswirkungen des neuen KWKG auf die Ertragskraft von KWK-Anlagen kann nicht pauschal bewertet, sondern muss in jedem Einzelfall betrachtet werden. Nichtsdestotrotz werden unsere Überlegungen im Hinblick auf den Betrieb eines virtuellen Kraftwerkes weiter verfolgt.

Im Eyachbad werden in den nächsten Jahren erhöhte Kosten für Unterhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen anfallen. Die Eintrittspreise wurden im September 2016 erstmals nach 3 Jahren wieder angepasst.

Das Lochenbad ging 2013 auf die Stadtwerke Balingen über. Im Zuge der Sanierung wurde für die Wärmeversorgung des Bads ein BHKW erstellt. Im Wirtschaftsjahr 2015 haben sich die

Verluste des Lochenbads erstmalig voll auf das Ergebnis der Stadtwerke ausgewirkt. Auch in den Folgejahren ist mit keiner Verbesserung des Ergebnisses des Lochenbads zu rechnen.

2011 wurde der neue Betriebszweig Datennetze eingeführt. Ziel ist der Ausbau eines Glasfasernetzes in den Stadtteilen und Baugebieten der Stadt Balingen, in denen keine ausreichende Versorgung mit schnellem Internet vorhanden ist. Das Netz wird ständig erweitert. Zunächst beschränkten sich die Stadtwerke auf ein passives Netz und stellten es Anbietern von entsprechenden Dienstleistungen zur Verfügung. Im Laufe der Zeit zeigte sich, dass dieses Modell immer schwieriger zu realisieren ist. Der seitherige Partner war zu solchen Lösungen nicht mehr bereit. Die Stadt Balingen hat am 24.09.2015 ein kommunales Telekommunikationsunternehmen, die zollernalb-data GmbH, gegründet, welches den Netzbetrieb sowie die Erbringung von Dienstleistungen an Endkunden (Privathaushalte und Gewerbetreibende) übernimmt. Das Datennetz der Stadtwerke Balingen wird der zollernalb-data GmbH pachtweise überlassen. Es ist zu erwarten, dass bei der zollernalb-data GmbH mittelfristig mit Gewinnen zu rechnen ist. Dies wird maßgeblich mit der weiteren Kundengewinnung und dem Netzausbau in Zusammenhang stehen.

Für das Jahr 2020 weist der Wirtschaftsplan einen Gewinn von 411 T€ aus. Der Vermögensplan 2020 sieht Investitionen in Höhe von 8.044 T€ vor.

IV. Chancen- und Risikobericht

In einem Umfeld von raschen und oft weitreichenden Veränderungen in der Energiebranche sehen sich die Stadtwerke Balingen steigenden Unsicherheiten gegenüber. Sowohl geplante Investitionen, wie auch die Energiebeschaffung, der Netzbetrieb und Vertrieb, sind mit Markt- und Regulierungsrisiken behaftet. Aus diesem Grund werden die Stadtwerke Balingen ein Risikomanagementsystem zur systematischen Verfolgung und Steuerung insbesondere existenzieller und wesentlicher Risiken einführen. Bislang wurde ein Entwurf für ein solches System erarbeitet. Das Kernstück wird die Risikosteuerung, bei der unter Beteiligung der Führungskräfte Risiken identifiziert, bewertet und die entsprechenden Maßnahmen eingeleitet werden, sein. Das Risikomanagement wird alle Geschäftsbereiche umfassen.

Stetig neue komplexe Anforderungen aufgrund der Marktentwicklung und weiter zunehmenden rechtlichen Vorgaben erfordern immer mehr den Aufbau von bisher nicht vorhandenem Know-how, Prozessen, Informationstechnik und qualifiziertem Personal. Deshalb werden Themen der Personalentwicklung wie eine gezielte Personalauswahl sowie Aus- und Weiterbildung und eine verstärkte Ausrichtung der Organisation an Prozessen und Markterfordernissen stets wichtiger.

Im Energievertrieb bleibt es nach wie vor das Ziel, als lokal und regional ausgerichtetes Unternehmen in allen Sparten die eigene Marktstellung auch in den kommenden Geschäftsjahren nachhaltig zu festigen und auszubauen.

Die Energiewende stellt neben den Herausforderungen auch neue Chancen für die Stadtwerke. Hier gilt es, mit einer regionalen Verankerung und Kundennähe sowie einer starken Partnerschaft mit Kommunen und Unternehmen, die vorhandenen Möglichkeiten zu nutzen.

Balingen, den 31. März 2021

Harald Eppler
Werkleiter

Jahresabschluss

I. Bilanz

Aktivseite

	EUR	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Konzessionen und ähnliche Rechte, sowie Lizenzen an solchen Rechten	<u>1.698.909,00</u>	1.698.909,00	<u>1.786.977,00</u> 1.786.977,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	6.704.417,58		6.700.707,58
2. Grundstücke mit Wohnbauten	37.556,00		37.041,00
3. Grundstücke ohne Bauten	338.518,00		338.518,00
4. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	3.664.816,00		3.923.141,00
5. Verteilungsanlagen	36.647.935,75		34.230.703,00
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.946.964,00		1.475.217,00
7. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>1.386.366,22</u>		<u>1.912.743,48</u>
		50.726.573,55	48.618.071,06
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	422.680,25		
2. Beteiligungen	<u>1.339.983,30</u>		<u>1.752.899,51</u>
		1.762.663,55	1.752.899,51
		<u>54.188.146,10</u>	<u>52.157.947,57</u>
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	<u>776.730,09</u>	776.730,09	<u>804.121,29</u> 804.121,29
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.003.544,58		4.234.137,71
2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	1.009.246,16		933.250,62
3. Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	63.523,72		6.634,58
4. Forderungen gegenüber der Stadt	1.722.073,25		1.376.023,62
5. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>425.651,85</u>		<u>430.805,80</u>
		8.224.039,56	6.980.852,33
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		3.800,00	3.800,00
		<u>9.004.569,65</u>	<u>7.788.773,62</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten		51.492,52	54.218,52
		<u>63.244.208,27</u>	<u>60.000.939,71</u>

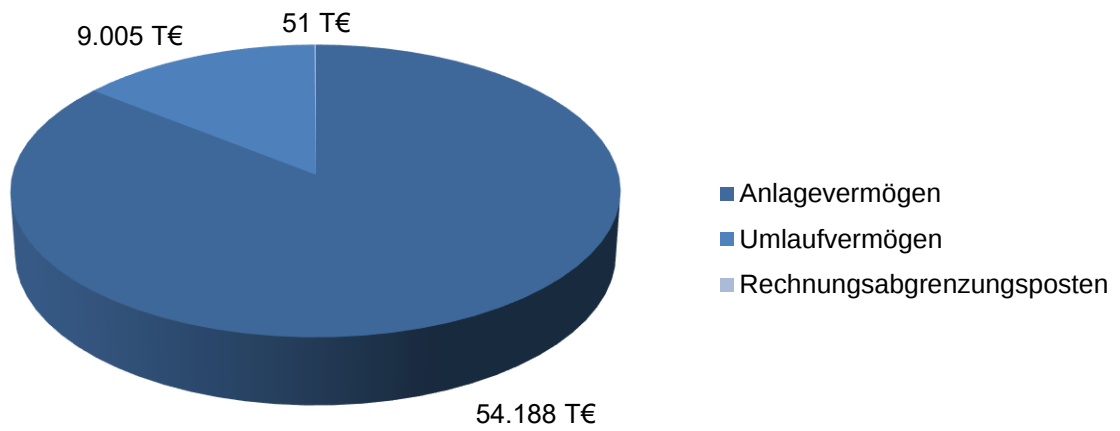
Passivseite

	EUR	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		9.970.000,00	9.970.000,00
II. Kapitalrücklage			
1. Allgemeine Rücklage	<u>6.845.000,00</u>	6.845.000,00	<u>6.845.000,00</u>
			6.845.000,00
III. Gewinnrücklagen		3.527.101,78	29.517,23
IV. Gewinnvortrag / Verlustvortrag		0,00	2.987.894,58
V. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		336.558,18	509.689,97
		<u>20.678.659,96</u>	<u>20.342.101,78</u>
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse		5.183.058,00	4.858.771,00
C. Empfangene Ertragszuschüsse		72.823,00	151.187,00
D. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	5.582.079,00		4.972.263,00
2. Steuerrückstellungen	112.050,26		141.831,40
3. Sonstige Rückstellungen	<u>2.238.230,19</u>		<u>1.933.815,94</u>
		7.932.359,45	7.047.910,34
E. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	22.571.117,65		21.129.305,95
*) 1.591.966,24 €, Vj. 1.419.924,15 €			
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.417.226,75		2.532.792,53
*) 2.417.226,75 €, Vj. 2.532.792,53 €			
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	4.431,80		13,89
*) 4.431,80 €, Vj. 13,89 €			
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	34.056,29		62.128,99
*) 34.056,29 €, Vj. 62.128,99 €			
5. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	1.028.554,14		548.989,72
*) 1.028.554,14 €, Vj. 548.989,72 €			
6. Sonstige Verbindlichkeiten	3.321.921,23		3.327.738,51
a) *) 3.321.921,23 €, Vj. 3.327.738,51 €			
b) davon aus Steuern			
947.639,53 €, Vj. 849.830,99 €			
c) davon im Rahmen der sozialen Sicherheit			
1.878,48 €, Vj. 1.878,48 €			
		<u>29.377.307,86</u>	<u>27.600.969,59</u>
		<u>63.244.208,27</u>	<u>60.000.939,71</u>

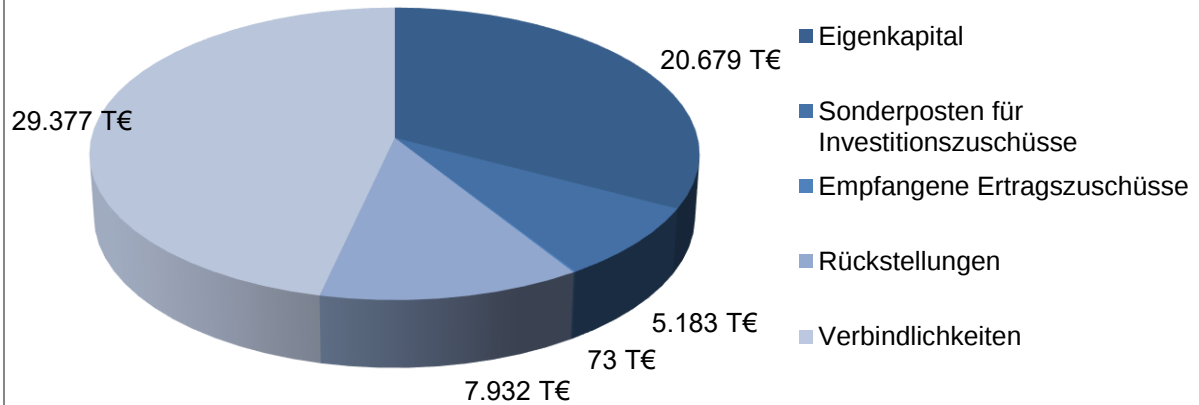
*) Mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr

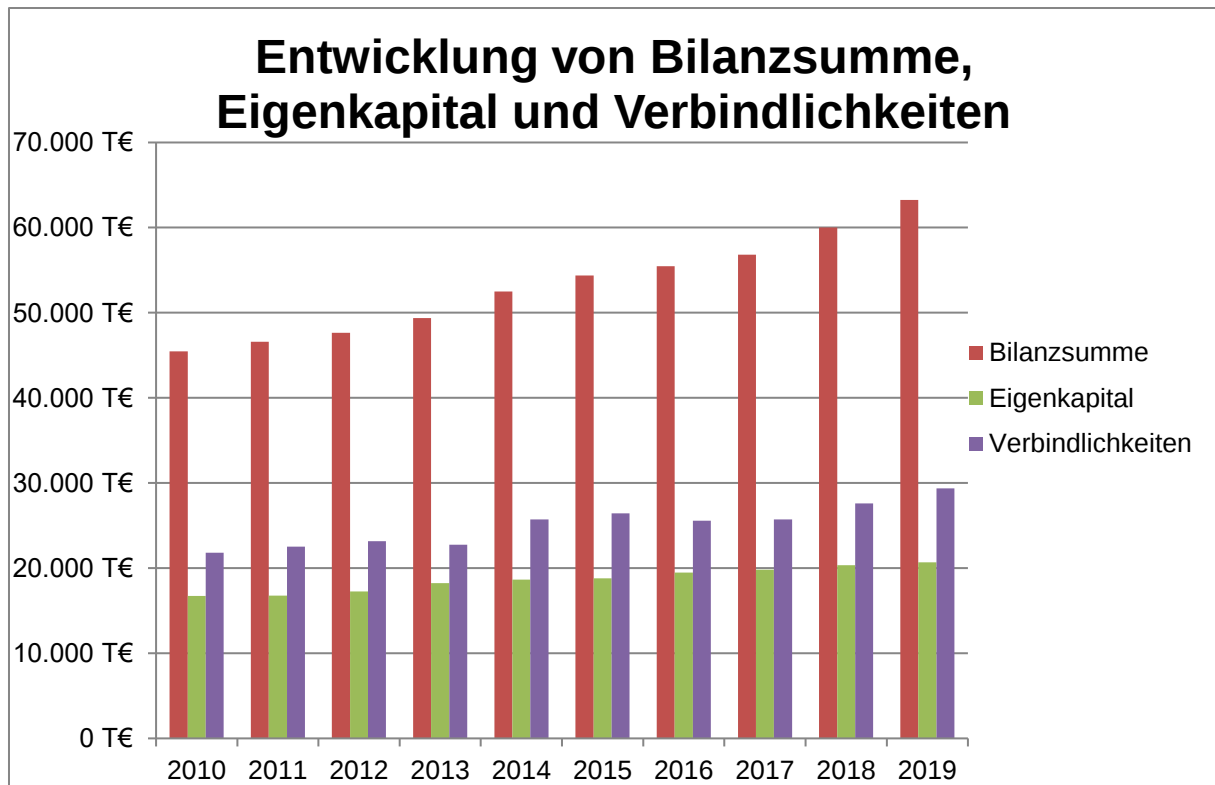
Es besteht eine Patronats- und Rangrücktrittserklärung der Stadtwerke zu Gunsten der zol-
lernalb-data GmbH in Höhe von 630 T€.

Aktiva



Passiva





II. Gewinn und Verlustrechnung

	€	€	2019 €	2018 €
1. Umsatzerlöse		41.343.593,13		40.692.834,25
abzüglich weiterberechnete Stromsteuer		-1.484.123,07		-1.658.394,81
abzüglich weiterberechnete Erdgassteuer		<u>-355.068,94</u>		<u>-375.297,94</u>
			39.504.401,12	38.659.141,50
2. Andere aktivierte Eigenleistungen			386.241,72	499.859,92
3. Sonstige betriebliche Erträge			<u>360.750,43</u>	<u>49.263,76</u>
			40.251.393,27	39.208.265,18
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	23.939.789,96			23.513.152,59
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>1.215.353,34</u>			<u>1.167.369,31</u>
		25.155.143,30		24.680.521,90
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	4.160.909,75			3.971.293,30
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>2.038.575,30</u>			<u>1.630.308,27</u>
davon für Altersversorgung: 1.093.892,75 €, Vj. 815.340,41 €		6.199.485,05		5.601.601,57
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		3.938.767,23		3.485.769,70
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>3.370.827,14</u>		<u>3.584.749,14</u>
			38.664.222,72	37.352.642,31
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge				
davon Abzinsung von Rückstellungen 0,00 €, Vj. 0,00 €			6.403,55	3.830,52
9. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00		0,00
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
davon Abzinsung von Rückstellungen 187.797,00 €, Vj. 199.100,00 €		<u>658.770,05</u>	658.770,05	636.512,81
			<u>934.804,05</u>	<u>1.222.940,58</u>
11. Steuern				
vom Einkommen und vom Ertrag			487.030,53	606.349,38
12. Ergebnis nach Steuern			447.773,52	616.591,20
13. Sonstige Steuern			111.215,34	106.901,23
14. Jahresüberschuss			<u>336.558,18</u>	<u>509.689,97</u>

III. Anhang

1. Allgemeine Angaben

Die Stadtwerke Balingen haben ihren Sitz in Balingen und sind im Handelsregister unter der Nummer HRA 410864 beim Amtsgericht Stuttgart angemeldet.

Die Stadtwerke sind ein Eigenbetrieb der Stadt Balingen ohne eigene Rechtspersönlichkeit im Sinne des Gesetzes über die Eigenbetriebe der Gemeinden für Baden-Württemberg (EigBG) i.d.F. vom 04.05.2009 und der dazu erlassenen Eigenbetriebsverordnung (EigBVO). Die Rechtsverhältnisse sind durch die Betriebssatzung vom 31.03.1993, zuletzt geändert am 24.06.2014, 22.03.2016, 28.07.2020 und 15.12.2020 geregelt. Im Übrigen gelten die Bestimmungen der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und die sonstigen für Gemeinden maßgebenden Vorschriften.

Steuerrechtlich sind die Stadtwerke ein Betrieb gewerblicher Art nach § 1 Abs. 1 Nr. 6 und § 4 KStG.

Der Gliederung des Jahresabschlusses werden die für Eigenbetriebe verbindlichen Formblätter 1 (Bilanz), 2 und 3 (Anlagennachweis), 4 (Gewinn- und Verlustrechnung) und 5 (Erfolgsübersicht) zugrunde gelegt.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden zu Anschaffungskosten, vermindert um lineare Abschreibungen entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer, angesetzt.

Sachanlagen sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzgl. Rabatte und Skonti, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet worden. Als Herstellungskosten bei selbst-erstellten Anlagen sind neben den Einzelkosten auch Lohn- und Materialgemeinkostenzuschläge aktiviert. Den planmäßigen Abschreibungen liegen die in den steuerlichen Abschreibungstabellen vorgegebenen Nutzungsdauern zugrunde. Bis einschließlich 2007 wurde - soweit steuerlich zulässig - nach der degressiven Methode abgeschrieben. Davon abweichend werden die in den Jahren 1994 bis 1997 übernommenen Stromversorgungsnetze entsprechend ihren Restnutzungsdauern linear abgeschrieben.

Die von 2003 bis 2005 vereinnahmten Baukostenzuschüsse zum Anlagevermögen mindern die Anschaffungskosten des bezuschussten Anlageguts. Ab dem Jahr 2006 vereinnahmte Baukostenzuschüsse zum Anlagevermögen werden als Sonderposten für Investitionszuschüsse passiviert.

Bei den Zugängen wird die pro rata temporis-Regelung angewandt. Der Übergang von der degressiven zur linearen Abschreibung erfolgt in analoger Anwendung von § 7 Abs. 3 Sätze 1 und 2 EStG, wenn letztgenannte Methode zu höheren Abschreibungen führt. Ab 2008 zugegangene Vermögensgegenstände werden linear abgeschrieben. Seit 01.01.2008 werden geringwertige Vermögensgegenstände von 151 € bis einschließlich 1.000 € in einem Sammelposten erfasst und über 5 Jahre abgeschrieben.

Von den Finanzanlagen sind die Beteiligungen zu Anschaffungskosten und die sonstigen Ausleihungen mit dem Nennbetrag ausgewiesen.

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe werden zu fortgeschriebenen durchschnittlichen Einstandspreisen unter Beachtung des Niederstwertprinzips bilanziert.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit den Nominalwerten ausgewiesen. Von den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurde eine angemessene Pauschalwertberichtigung von 1,0 % abgesetzt.

Beim aktiven Rechnungsabgrenzungsposten handelt es sich um laufende Aufwandsabgrenzungen der folgenden Wirtschaftsjahre.

Vor 2003 empfangene Ertragszuschüsse werden ratierlich über einen Zeitraum von 20 Jahren zugunsten der Umsatzerlöse aufgelöst. Die seit 2006 als Sonderposten für Investitionszuschüsse passivierten Ertragszuschüsse werden – nach Nutzungsdauer und Abschreibungsart – entsprechend der Abschreibung der korrespondierenden aktivierten Anlagengüter (Hausanschlüsse und Leitungsnetz) bis 2015 zugunsten der sonstigen betrieblichen Erträge, ab 2016 zugunsten der Umsatzerlöse aufgelöst.

Die Rückstellungen für Pensionen wurden auf der Basis des BilMoG mit der PUC-Methode (Projected Unit Credit Method) unter Zugrundelegung eines Zinssatzes von 2,71 % und einem geschätzten jährlichen Anstieg der Gehälter bzw. Pensionen von jeweils 2,0 % ermittelt. Als biometrische Rechnungsgrundlagen wurden die Richttafeln 2018 G von Dr. Klaus Heubeck verwendet.

Die Steuerrückstellungen und die sonstigen Rückstellungen sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags angesetzt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr sind mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahren abgezinst. Bei der Bemessung sind alle erkennbaren Risiken angemessen berücksichtigt. Die Bewertung der Beihilfen- sowie Altersteilzeitverpflichtungen erfolgt nach der PUC-Methode. Bei der Berechnung wurde ein Zinssatz von 1,97 %, jährliche Kostensteigerungen von 2,0 % sowie die Richttafeln 2018 G von Klaus Heubeck berücksichtigt.

Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag (Erfüllungsbetrag gem. § 253 Abs. 1. S. 2 HGB) angesetzt.

3. Erläuterungen zur Bilanz

Die Gliederung und Entwicklung der Posten des Anlagevermögens sind im Einzelnen den beigefügten Anlagenachweisen für das Gesamtunternehmen sowie für die einzelnen Sparten zu entnehmen.

Als Beteiligungen werden folgende Mitgliedschaften an Wasserversorgungs-Zweckverbänden (ZV WV) ausgewiesen:

- ZV WV Zollernalb, Balingen; Wasserbezugsrechte von 72,2 l/s (48,8 % der insgesamt bestehenden Bezugsrechte); Beteiligung am 31.12.2019: 467 T€.
- ZV WV Kleiner Heuberg, Oberndorf-Aistaig; 2014 entfielen 6,5 % der gesamten Lieferungen des Zweckverbandes auf Balingen; Beteiligung am 31.12.2019: 695 T€.
- ZV WV Hohenzollern, Hechingen; Wasserbezugsrechte von 1,6 l/s (1,2 % der insgesamt bestehenden Bezugsrechte); Beteiligung am 31.12.2019: 28 T€.

- ZV WV Hohenberggruppe, Meßstetten; Wasserbezugsrechte von 10,7 l/s (4,1 % der insgesamt bestehenden Bezugsrechte); Beteiligung am 31.12.2019: 124 T€.

Die Zweckverbände schließen satzungsgemäß mit einem ausgeglichenen Jahresergebnis.

Weitere Beteiligungen bestehen in Höhe von 5 T€ bei der Bürger-Energiegenossenschaft Balingen sowie in Höhe von 20 T€ bei der Erneuerbare Energien Zollernalb GmbH.

Das Beteiligungsvermögen der 100 %-igen Tochtergesellschaft zollernalb-data GmbH befindet sich in der Anlaufphase in angespannter Finanzlage. Es wurde ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 129 T€ (i. Vj.: 238 T€) erzielt. Die Gesellschaft ist bilanziell überschuldet und weist zum Bilanzstichtag einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag in Höhe von 625 T€ aus.

Die Beteiligung an der zollernalb-data GmbH wurde in den Vorjahren als beteiligte Unternehmen im Finanzanlagevermögen geführt. Seit 2018 wird die zollernalb-data GmbH als verbundenes Unternehmen geführt. Hierdurch wird eine einheitliche Darstellung erzielt, da Forderungen und Verbindlichkeiten ebenfalls als verbundenes Unternehmen ausgewiesen werden.

In den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ist auch der durch Hochrechnung ermittelte Verbrauch zwischen dem Ablese- und dem Bilanzstichtag enthalten.

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen Forderungen gegenüber der zollernalb-data GmbH. Dabei handelt es sich im Wesentlichen um zwei gewährte Darlehen in Höhe von insgesamt 630 T€ sowie Forderungen aus dem Pachtentgelt.

Die Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, betreffen hauptsächlich die laufende Finanz- und Lagerbuchhaltung.

Bei den Forderungen an die Stadt handelt es sich im Wesentlichen um das bei der Stadt Balingen geführte Kassenverrechnungskonto sowie laufende Rechnungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 478 T€.

In den sonstigen Vermögensgegenständen sind zum 31.12.2019 überwiegend noch nicht abzugsfähige Vorsteuer von 169 T€ enthalten.

Die Grundlage für die Berechnung latenter Steuern sind die individuellen Steuersätze. Es wurde mit einem Körperschaftsteuersatz von 15,825 % (einschließlich SolZ) und einem Gewerbesteuersatz von 12,25 % gerechnet. Das Ergebnis der Berechnungen zu den latenten Steuern ergab per Saldo eine aktive latente Steuer von 1.292 T€. Das Wahlrecht gemäß § 274 HGB zur Aktivierung der latenten Steuern wurde nicht in Anspruch genommen.

Die aktiven latenten Steuern 2.693 T€ resultieren aus dem von der Handelsbilanz abweichenden Ansatz der Pensions- und sonstigen Rückstellungen in der Steuerbilanz sowie empfangene Ertragszuschüsse und Investitionszuschüsse. Ein Betrag von 1.401 T€ hat sich als passive latente Steuer (aus Verteilungsanlagen 1.310 T€, sowie Sonderposten mit Rücklagenanteil 91 T€ ergeben, der mit den aktiven latenten Steuern verrechnet wurde (Nettoausweis).

Die Eigenkapitalausstattung beträgt zum Abschlussstichtag 35,7 % der um die Sonderposten für die Investitionszuschüsse und empfangenen Ertragszuschüsse verkürzten Bilanzsumme.

Für Versorgungsverpflichtungen, bei denen es sich um so genannte Altzusagen handelt, wurden bis auf einen Betrag von 70 T€ gemäß dem Bilanzierungswahlrecht nach Art. 28 Abs. 1 EGHGB Rückstellungen gebildet.

Von dem Unterdeckungsbetrag, der sich aus der durch BilMoG geänderten Bewertung der bilanzierten Pensionsrückstellungen ergibt, wurde 1/15 zugeführt. Zum 31.12.2019 besteht ein Fehlbetrag von insgesamt 174 T€.

Durch den Bewertungsunterschied zwischen dem 10-Jahres-Durchschnittszinssatz und dem 7-Jahres-Durchschnittszinssatz ergab sich zum 31.12.2019 ein Unterschiedsbetrag nach § 253 Abs. 6 Satz 1 HGB in Höhe von 663 T€. Künftige Gehalts- und Rentenanpassungen wurden mit 2,0 Prozent p.a. berücksichtigt.

Die sonstigen Rückstellungen sind vor allem für Beihilfe- (1.074 T€; Vj. 1.058 T€), Regulierungskonten Gas (426 T€; Vj. 333 T€), Urlaubs- und Überstundenverpflichtungen (322 T€; Vj. 402 T€) und für Jahresabschlussarbeiten sowie Jahresabschlussprüfung (83 T€; Vj. 82 T€) gebildet worden.

Im nachfolgenden Verbindlichkeitspiegel sind die Verbindlichkeiten aufgegliedert.

Art der Verbindlichkeit	mit einer Restlaufzeit			Gesamt- betrag €
	≤ 1 Jahr €	> 1 Jahr €	> 5 Jahre €	
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.591.966 (1.419.924)	20.979.151 (19.709.382)	14.886.542 (14.242.460)	22.571.118 (21.129.306)
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.417.227 (2.532.793)	0 (0)	0 (0)	2.417.227 (2.532.793)
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	4.432 (14)	0 (0)	0 (0)	4.432 (14)
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	34.056 (62.129)	0 (0)	0 (0)	34.056 (62.129)
5. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	1.028.554 (548.990)	0 (0)	0 (0)	1.028.554 (548.990)
6. Sonstige Verbindlichkeiten	3.321.921 (3.327.739)	0 (0)	0 (0)	3.321.921 (3.327.739)
Summe	8.398.156 (7.891.588)	20.979.151 (19.709.382)	14.886.542 (14.242.460)	29.377.308 (27.600.970)

Tabelle 1: Darstellung des Verbindlichkeitspiegels (in Klammer = Vorjahreszahlen)

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betreffen Verpflichtungen für Investitionen und Unterhaltung der Anlagen, Strom- und Gasbezug, Leistungen der Informationsverarbeitung und Sonstiges.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen Verbindlichkeiten gegenüber der zollernalb-data GmbH.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, betreffen Verbandsumlagen für den Wasserbezug.

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt handelt es sich im Wesentlichen um Konzessionsabgaben (455 T€), Entwässerungsgebühren (569 T€).

4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Verteilung der Umsatzerlöse auf die einzelnen Geschäftsbereiche ist in der folgenden Tabelle dargestellt.

Sparte	2019 €	2018 €	Veränderung €
91 Strom	29.520.774	28.704.650	816.124
92 Gas	3.696.137	3.777.695	-81.559
93 Wasser	4.265.113	4.420.858	-155.745
94 Fernwärme	652.865	493.500	159.364
95 Eyachbad	648.168	669.012	-20.844
96 Datennetze	659.014	572.415	86.599
98 Lochenbad	62.330	21.011	41.319
Summe	39.504.401	38.659.142	845.260

Tabelle 2: Darstellung der Umsatzerlöse nach Sparten

Die Soll-Konzessionsabgabe 2019 wurde für die Sparten Strom, Gas und Wasser voll erwirtschaftet. Sie ist in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten.

5. Ergänzende Angaben

a. Wahrnehmung der Organfunktionen und Aufwendungen für Organe

Organe der Stadtwerke Balingen sind nach § 4 der Betriebssatzung

- der Gemeinderat,
- der Stadtwerkeausschuss,
- der Oberbürgermeister und
- die Werkleitung.

Dem Stadtwerkeausschuss gehören im Jahr 2019 an:

Herr Oberbürgermeister Helmut Reitemann

Herr Bürgermeister Reinhold Schäfer, stv. Vorsitzender

sowie die nachstehend genannten Mitglieder:

Herr Wolfgang Rehfuß, Bäcker-und Konditormeister i. R.

Herr Erwin Feucht, Konditormeister/Gastronom

Frau Angela Godawa, Diplom-Ingenieurin Textiltechnik (FH) ab 09.07.2019

Herr Werner Jessen, Schulleiter i. R.

Frau Annegret Lang, Krankenschwester i. R., ab 09.07.2019

Herr Dr. Gerhard Lay, Facharzt für Allgemeinmedizin, ab 09.07.2019

Herr Dr. Werner Marquardt, Zahnarzt, ab 09.07.2019

Frau Leah Konzen, ab 09.07.2019

Herr Tim Leukhardt, Student

Herr Dr. Ipek Gedikli, bis 09.07.2019

Herr Peter Harich, Dipl. Kaufmann, bis 09.07.2019

Herr Thomas Strobel, Dipl. Betriebswirt, bis 09.07.2019

Frau Ute Theurer, Juristin, bis 09.07.2019

Frau Marlies Kempka, Heimleiterin i. R. bis 09.07.2019
Herr Roland Nies, staatl. gepr. Augenoptikermeister, bis 09.07.2019

sowie Stellvertreter und Reihenfolgestellvertreter:

Herr Frank Gess, Raumausstattemeister
Herr Manfred Seeger, Notar
Herr Andelin Hotkowic, Kreisjugendpfleger i. R., bis 09.07.2019
Herr Heinz Jenter, Polizeibeamter a. D., bis 09.07.2019
Herr Dr. Bernhard Rewes, Arzt für innere Medizin
Herr Klaus Hahn, Informationselektroniker
Frau Nathalie Hahn, Arzthelferin / Kreissozialleiterin, ab 09.07.2019
Herr Georg Seeg, Polizeibeamter a. D.
Herr Ulrich Teufel, Dipl. Volkswirt
Herr Volker Kolbus, Mesner, bis 09.07.2019
Herr Alexander Maute, Lehrer, bis 09.07.2019
Herr Michael Egelhaaf, Apothekerassistent, bis 09.07.2019
Herr Ottmar Erath, Leiter VHS Balingen, bis 09.07.2019
Herr Wolfgang Hallabrin, Polizeibeamter
Herr Dr. Dietmar Foth, Präsident des Landgerichts
Frau Prof. Irmgard Priester, Hochschullehrerin und Pianistin
Herr Peter Seifert, Diplom-Geograph/Hydrologe
Herr Uwe Jetter, Krankenpfleger i. R. ab 09.07.2019
Herr Christoph Foth, Student
Frau Dr. Ingrid Helber, Kunsthistorikerin und Historikerin, ab 09.07.2019
Frau Martina Hittinger, Yogalehrerin, ab 09.07.2019
Frau Marlies Kempka, Heimleiterin i. R. ab 09.07.2019
Herr Günther Meinhold, Oberverwaltungsrat, ab 09.07.2019
Frau Margit Reinhardt, Sozialpädagogin, ab 09.07.2019
Herr Wolfgang Schneider, Oberregierungsrat, ab 09.07.2019
Frau Ute Theurer, Juristin, ab 09.07.2019
Frau Sevgi Turan-Rosteck, Realschulkonrektorin, ab 09.07.2019
Herr Ermilio Verrengia, Verwaltungswirt, ab 09.07.2019
Herr Markus Wochner, Architekt, ab 09.07.2019
Frau Ute Hettel, Krankenschwester, bis 09.07.2019
Frau Conny Richter, Fachberatung Kindertageseinrichtungen, bis 09.07.2019

Die Bezüge des Stadtwerkeausschusses werden im Rahmen des Verwaltungskostenbeitrags abgerechnet. Diese betrugen in 2019 2 T€.

Der Werkleitung gehören an:

Werkleiter, Herr Michael Reiß, Kaufmännischer Direktor
Werkleiter, Herr Harald Eppler, Technischer Direktor

Die Gesamtbezüge der Werkleitung betragen in 2019 272 T€.

b. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Der Gemeinderat hat sich im Geschäftsjahr 2006 für den Erwerb einer virtuellen Kraftwerkscheibe entschieden. Das Paket umfasst eine Bezugsleistung von 1.000 kW. Der einmalig zu

zahlende Investitionskostenbeitrag in Höhe von 1.600 T€ wurde im Januar 2012 überwiesen. Eine Abnahmeverpflichtung hinsichtlich der abrufbaren Erzeugungsmengen besteht nicht.

Im Bereich der Strom-Tarif- und Gewerbekunden wurden Portfolio-Bewertungseinheiten aufgebaut. Diese sind nach Laufzeitbändern unterteilt, in welchen sich die gegenläufigen Wertänderungen bzw. Zahlungsströme ausgeglichen haben und künftig voraussichtlich ausgleichen werden. Aufgrund dessen, dass die Kundenstruktur der Stadtwerke Balingen im Tarifbereich ausschließlich Standardlastprofilkunden beinhaltet, und die Verbrauchsmengen somit weitgehend konjunktur- und wetterunabhängig sind, unterliegen sie homogenen Verbrauchsstrukturen. Dadurch können die geplanten Absatzmengen als quasi sicher angesehen werden.

Das Gesamtvolumen (Nominalwert in T€) der Beschaffungsgeschäfte sowie der Umfang der damit im Rahmen von Bewertungseinheiten abgesicherten Risiken (Preisänderungsrisiko) sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

T€	2020	2021	2022	Gesamt
Strom	3.484	0	0	3.484

Sollte ein Verpflichtungsüberschuss bestehen, so wird bei gegebener Imparität eine Rückstellung für drohende Verluste gebildet. Für die Wirtschaftsjahre 2020 ff. werden für das Strom-Portfolio positive Rohmargen erwirtschaftet, so dass die Notwendigkeit zur Bildung einer Drohverlustrückstellung zum Bilanzstichtag 31.12.2019 nicht besteht.

Ferner bestehen finanzielle Verpflichtungen aus Konzessionsverträgen, die von den Ausspeisemengen im Bereich der Strom- und Gasversorgung bzw. Höhe der erwirtschafteten Erlöse im Wasserbereich abhängen. In 2019 sind hierfür Aufwendungen i. H. v. rund 1.655 T€ angefallen.

Die Stadtwerke Balingen sind Mitglied der Zusatzversorgungskasse (ZVK) des kommunalen Versorgungsverbandes Baden-Württemberg. Die ZVK leistet nach einer Mindestversicherungszeit von 60 Monaten nicht nur in den klassischen Rentenfällen des Alters, sondern auch bei voller bzw. teilweiser Erwerbsminderung, im Todesfall an die Hinterbliebenen, bei Erwerbsminderung oder Tod aufgrund eines Arbeitsunfalls auch vor Erfüllung der Mindestversicherungszeit. Der Umlagesatz im Jahr 2019 betrug 6,30 % davon entfallen auf den Arbeitgeber 5,75 % und auf den Arbeitnehmer 0,55 %. Zusätzlich sind ein Sanierungsgeld von 2,9 % und ein Zusatzbeitrag von 0,4 % der Zusatzversorgungspflichtigen Entgelte zu entrichten. In 2019 betrugen die umlagepflichtigen Gehälter 4.107 T€.

Die Finanzierung der Zusatzversorgung ist durch das Umlageverfahren rechtlich und wirtschaftlich gesichert, auch wenn die Ansprüche der Beschäftigten nicht voll kapitalgedeckt sind; es droht deshalb keine Inanspruchnahme des Arbeitgebers durch den Beschäftigten. Im Rahmen der Umlagefinanzierung besteht keine Korrelation zwischen den Umlagezahlungen des Arbeitgebers und der Höhe der Versorgungsansprüche der jeweiligen Beschäftigten. Der Betrag des Haftungsrisikos bzw. der mittelbaren Pensionsverpflichtung kann daher systembedingt nicht ermittelt werden.

Die Stadtwerke Balingen sind zudem Mitglied beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg. Zum 31.12.2019 besteht die unmittelbare Pensionsverpflichtung in Höhe von 5.582 T€.

Des Weiteren bestehen finanzielle Verpflichtungen aus Energielieferverträgen.

c. Mitarbeiter

Im Berichtsjahr 2019 waren neben den beiden Werkleitern durchschnittlich 92 Arbeitnehmer beschäftigt, davon 1 Beamter und 91 Beschäftigte. 17 Mitarbeiter waren im Durchschnitt teilszeitbeschäftigt. Darüber hinaus waren im Jahresmittel 6 Auszubildende beschäftigt.

In der Stellenübersicht des Wirtschaftsplans 2019 sind 77 vollzeit- und 17 teilszeitbeschäftigte Mitarbeiter sowie drei Beamte vorgesehen.

d. Ergebnisverwendungsvorschlag

Die Werkleitung schlägt vor, den Jahresgewinn in Höhe von 337 T€ den Gewinnrücklagen der Sparte Stromnetz zuzuführen.

e. Weitere Angaben

Im Berichtsjahr wurden für den Abschlussprüfer 46 T€ für die Prüfung von Jahresabschlüssen und 21 T€ für sonstige Beratungsleistungen als Aufwand erfasst.

f. Nachtragsbericht

Nach dem Abschluss des Geschäftsjahres wurde für die Gesellschafterforderung gegenüber der zollernalb-data GmbH die bestehende Rangrücktrittserklärung dem Regierungspräsidium Tübingen zur Genehmigung vorgelegt. Diese Genehmigung wurde im Dezember 2020 ausgestellt.

Balingen, den 31. März 2021

Harald Eppler
Werkleiter

IV. Anlagen

1. Anlagennachweis

Anlagevermögen - Gesamt																	
Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibungen				Restbuchwert		Kennzahlen				
	01.01.2019 €	Überleitung €	Zugänge €	Abgänge €	Umbuchung €	Zuschreibung €	31.12.2019 €	01.01.2019 €	Überleitung €	Zugänge €	Abgänge €	Umbuchung €	31.12.2019 €	31.12.2018 €	Ø A/A %	Ø R/B %	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände																	
1. Konzessionen und ähnliche Rechte, sowie Lizenzen an solchen Rechten	4.887.416,33	0,00	117.258,82	0,00	19.445,00	0,00	5.024.120,15	3.100.439,33	0,00	224.771,82	0,00	0,00	3.325.211,15	1.698.909,00	1.786.977,00	4,5	33,8
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	4.887.416,33	0,00	117.258,82	0,00	19.445,00	0,00	5.024.120,15	3.100.439,33	0,00	224.771,82	0,00	0,00	3.325.211,15	1.698.909,00	1.786.977,00	4,5	33,8
I. Sachanlagen																	
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	15.694.778,90	0,00	389.867,03	0,00	20.823,75	0,00	16.105.469,68	8.994.071,32	0,00	406.980,78	0,00	0,00	9.401.052,10	6.704.417,58	6.700.707,58	2,5	41,6
2. Grundstücke mit Wohnbauten	198.183,77	0,00	0,00	0,00	3.100,00	0,00	201.283,77	161.142,77	0,00	2.985,00	0,00	0,00	163.727,77	37.556,00	37.041,00	1,3	18,7
3. Grundstücke ohne Bauten	340.950,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	340.950,15	2.432,15	0,00	0,00	0,00	0,00	2.432,15	338.518,00	338.518,00	0,0	99,3
4. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	8.935.813,96	0,00	172.254,64	0,00	4.975,39	0,00	9.113.043,99	5.012.672,96	0,00	435.555,03	0,00	0,00	5.448.227,99	3.664.816,00	3.923.141,00	4,8	40,2
5. Verteilungsanlagen	109.819.505,32	0,00	3.317.795,43	84.896,53	1.578.566,28	0,00	114.630.970,50	75.588.802,32	0,00	2.470.974,66	76.742,23	0,00	77.983.034,75	36.647.935,75	34.230.703,00	2,2	32,0
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.641.043,63	0,00	733.493,09	24.914,12	139.540,85	0,00	9.489.163,45	7.165.826,63	0,00	397.899,94	21.527,12	0,00	7.542.199,45	1.946.964,00	1.475.217,00	4,2	20,5
7. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.912.743,48	0,00	1.269.906,90	29.832,89	-1.766.451,27	0,00	1.386.366,22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.386.366,22	1.912.743,48	0,0	100,0
Summe Sachanlagen	145.543.019,21	0,00	5.883.317,09	139.643,54	-19.445,00	0,00	151.267.247,76	96.924.946,15	0,00	3.713.995,41	98.289,35	0,00	100.540.674,21	50.726.573,55	48.618.071,06	2,5	33,5
II. Finanzanlagen																	
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	422.680,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	422.680,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	422.680,25	422.680,25	0,0	100,0
2. Beteiligungen	1.330.219,26	0,00	9.764,04	0,00	0,00	0,00	1.339.983,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.339.983,30	1.330.219,26	0,0	100,0
Summe Finanzanlagen	1.752.899,51	0,00	9.764,04	0,00	0,00	0,00	1.762.663,55	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.762.663,55	1.752.899,51	0,0	100,0
Summe Anlagevermögen	152.183.335,05	0,00	6.010.339,95	139.643,54	0,00	0,00	158.054.031,46	100.025.387,48	0,00	3.938.767,23	98.289,35	0,00	103.865.885,36	54.188.146,10	52.157.947,57	2,5	34,3

Anlagevermögen - Gemeinsam Sparte 90

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibungen				Restbuchwert		Kennzahlen Ø A/A Ø RB %		
	01.01.2019 €	Überleitung €	Zugänge €	Abgänge €	Umbuchung €	Zuschreibung €	31.12.2019 €	01.01.2019 €	Überleitung €	Zugänge €	Abgänge €	Umbuchung €		31.12.2019 €	31.12.2018 €
I. Immaterielle Vermögensgegenstände															
1. Konzessionen und ähnliche Rechte, sowie Lizenzen an solchen Rechten	1.581.644,81	0,00	94.298,35	0,00	16.385,00	0,00	1.692.328,16	1.350.958,81	0,00	95.251,35	0,00	0,00	1.446.210,16	230.686,00	5,6 14,5
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	1.581.644,81	0,00	94.298,35	0,00	16.385,00	0,00	1.692.328,16	1.350.958,81	0,00	95.251,35	0,00	0,00	1.446.210,16	230.686,00	5,6 14,5
II. Sachanlagen															
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	5.520.434,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.520.434,63	3.869.771,13	0,00	145.450,00	0,00	0,00	4.015.221,13	1.505.213,50	2,6 27,3
2. Grundstücke mit Wohnbauten	198.183,77	0,00	0,00	0,00	3.100,00	0,00	201.283,77	161.142,77	0,00	2.895,00	0,00	0,00	163.727,77	37.556,00	1,3 18,7
3. Grundstücke ohne Bauten	7.903,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.903,60	0,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,60	7.903,00	0,0 100,0
4. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0 0,0
5. Verteilungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0 0,0
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.944.136,17	0,00	299.910,94	0,00	25.800,00	0,00	5.269.847,11	4.522.066,17	0,00	124.867,94	0,00	0,00	4.646.934,11	622.913,00	2,4 11,8
7. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	57.091,62	0,00	30.829,72	0,00	-45.285,00	0,00	42.636,34	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	42.636,34	57.091,62	0,0 100,0
Summe Sachanlagen	10.727.749,79	0,00	330.740,66	0,00	-16.385,00	0,00	11.042.105,45	8.552.980,67	0,00	272.902,94	0,00	0,00	8.825.883,61	2.216.221,84	2,5 20,1
III. Finanzanlagen															
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0 0,0
2. Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0 0,0
Summe Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0 0,0
Summe Anlagevermögen	12.309.394,60	0,00	425.039,01	0,00	0,00	0,00	12.734.433,61	9.903.939,48	0,00	368.154,29	0,00	0,00	10.272.093,77	2.462.339,84	2,9 19,3

Anlagevermögen - Strom Sparte 91

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibungen				Restbuchwert		Kennzahlen			
	01.01.2019 €	Überleitung €	Zugänge €	Abgänge €	Umbuchung €	Zuschreibung €	31.12.2019 €	01.01.2019 €	Überleitung €	Zugänge €	Abgänge €	Umbuchung €	31.12.2019 €	31.12.2018 €	Ø A/A %	Ø RB %
I. Immaterielle Vermögensgegenstände																
1. Konzessionen und ähnliche Rechte, sowie Lizenzen an solchen Rechten	2.756.971,65	0,00	19.606,47	0,00	3.060,00	0,00	2.779.638,12	1.425.878,65	0,00	88.333,47	0,00	0,00	1.265.426,00	1.331.093,00	3,2	45,5
Netz	1.149.122,19	0,00	19.606,47	0,00	3.060,00	0,00	1.171.788,66	1.044.691,19	0,00	34.999,47	0,00	0,00	92.098,00	104.431,00	3,0	7,9
Vertrieb	1.607.849,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.607.849,46	381.187,46	0,00	53.334,00	0,00	0,00	1.173.328,00	1.226.662,00	3,3	73,0
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	2.756.971,65	0,00	19.606,47	0,00	3.060,00	0,00	2.779.638,12	1.425.878,65	0,00	88.333,47	0,00	0,00	1.265.426,00	1.331.093,00	3,2	45,5
II. Sachanlagen																
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	428.875,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	428.875,05	260.843,05	0,00	13.381,00	0,00	0,00	154.851,00	168.032,00	3,1	36,1
2. Grundstücke mit Wohnbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0	0,0
3. Grundstücke ohne Bauten	276.026,78	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	276.026,78	79,78	0,00	0,00	0,00	0,00	275.947,00	275.947,00	0,0	100,0
4. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	2.097.223,48	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.097.223,48	1.299.397,48	0,00	120.823,00	0,00	0,00	677.003,00	797.826,00	5,8	32,3
5. Verteilungsanlagen	59.513.883,70	0,00	1.242.878,71	38.602,51	1.336.134,07	0,00	53.054.293,97	38.459.767,70	0,00	1.101.284,48	34.555,96	0,00	39.526.496,22	12.054.116,00	2,1	25,5
a) Umspannungs- und Umformungsanlagen	9.786.885,38	0,00	506.742,59	0,00	1.199.829,30	0,00	11.493.457,27	7.873.415,38	0,00	390.959,14	0,00	0,00	3.229.082,75	1.913.470,00	3,4	28,1
b) Leitungsnetz und Hausanschlüsse, Baukostenzuschüsse	38.795.307,88	0,00	709.180,17	38.602,51	126.496,41	0,00	39.592.381,95	28.762.617,88	0,00	687.801,03	34.555,96	0,00	10.176.519,00	10.032.690,00	1,7	25,7
c) Meßeinrichtungen (einschl. Lagerbestand)	1.931.690,44	0,00	26.955,95	0,00	9.808,36	0,00	1.968.454,75	1.823.734,44	0,00	22.524,31	0,00	0,00	122.196,00	107.956,00	1,1	6,2
d) Speicheranlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0	0,0
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.990.985,23	0,00	218.256,44	0,00	92.952,00	0,00	2.302.193,67	1.409.812,23	0,00	160.372,44	0,00	0,00	732.009,00	581.173,00	7,0	31,8
Netz	1.730.190,26	0,00	159.274,98	0,00	53.221,02	0,00	1.942.886,26	1.228.550,26	0,00	130.288,51	0,00	1.135,69	592.711,80	501.640,00	6,7	30,0
Vertrieb	260.794,97	0,00	58.981,46	0,00	39.730,98	0,00	359.507,41	181.261,97	0,00	30.083,93	0,00	-1.135,69	149.297,20	79.533,00	8,4	41,5
7. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.492.136,41	0,00	561.095,48	0,00	-1.432.146,07	0,00	621.085,82	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	621.085,82	1.492.136,41	0,0	100,0
Summe Sachanlagen	56.799.130,65	0,00	2.022.230,63	38.602,51	-3.060,00	0,00	58.779.698,77	41.429.900,24	0,00	1.395.860,92	34.555,96	0,00	42.791.205,20	15.988.493,57	2,4	27,2
III. Finanzanlagen																
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0	0,0
2. Beteiligungen	25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00	25.000,00	0,0	100,0
Summe Finanzanlagen	25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00	25.000,00	0,0	100,0
Summe Anlagevermögen	59.581.102,30	0,00	2.041.837,10	38.602,51	0,00	0,00	61.584.336,89	42.855.778,89	0,00	1.484.194,39	34.555,96	0,00	44.305.417,32	17.278.919,57	2,4	28,1

Anlagevermögen - Gas Sparte 92

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibungen				Restbuchwert		Kennzahlen				
	01.01.2019 €	Überleitung €	Zugänge €	Abgänge €	Umbuchung €	Zuschreibung €	31.12.2019 €	01.01.2019 €	Überleitung €	Zugänge €	Abgänge €	Umbuchung €	31.12.2019 €	31.12.2018 €	Ø A/A %	Ø RB %	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände																	
1. Konzessionen und ähnliche Rechte, sowie Lizenzen an solchen Rechten	256.945,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	256.945,32	176.943,32	0,00	10.934,00	0,00	0,00	187.877,32	80.002,00	4,3	26,9	
Netz	243.855,21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	243.855,21	165.631,05	0,00	10.626,76	0,00	0,00	176.257,81	79.224,16	4,4	27,7	
Vertrieb	13.090,11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.090,11	11.312,27	0,00	307,24	0,00	0,00	11.619,51	1.777,84	2,3	11,2	
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	256.945,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	256.945,32	176.943,32	0,00	10.934,00	0,00	0,00	187.877,32	80.002,00	4,3	26,9	
II. Sachanlagen																	
1. Grundstücke mit Geschäfte-, Betriebs- und anderen Bauten	67.341,41	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	67.341,41	19.345,41	0,00	2.041,00	0,00	0,00	21.386,41	45.955,00	3,0	68,2	
2. Grundstücke mit Wohnbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0	0,0	
3. Grundstücke ohne Bauten	6.433,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.433,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.433,00	6.433,00	0,0	100,0	
4. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0	0,0	
5. Verteilungsanlagen	14.596.537,73	0,00	649.070,14	0,00	76.230,04	0,00	15.321.837,91	8.516.058,73	0,00	494.221,18	0,00	0,00	9.010.279,91	6.080.479,00	3,2	41,2	
a) Spannungs- und Umformungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0	0,0	
b) Leitungsnetz und Hausanschlüsse, Baukostenzuschüsse	14.362.557,04	0,00	616.302,11	0,00	43.527,05	0,00	15.022.386,20	8.336.206,04	0,00	484.071,16	0,00	0,00	8.820.277,20	6.202.109,00	3,2	41,3	
c) Meßeinrichtungen (einschl. Lagerbestand)	233.980,69	0,00	32.768,03	0,00	32.702,99	0,00	299.451,71	179.852,69	0,00	10.150,02	0,00	0,00	190.002,71	109.449,00	3,4	36,5	
d) Speicheranlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0	0,0	
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	159.524,37	0,00	37.213,25	0,00	0,00	0,00	196.737,62	114.058,37	0,00	15.662,25	0,00	0,00	129.720,62	45.466,00	8,0	34,1	
Netz	117.380,64	0,00	27.513,45	0,00	-0,03	0,00	144.894,06	81.749,09	0,00	11.577,74	0,00	-971,63	92.355,20	35.631,55	8,0	36,3	
Vertrieb	42.143,73	0,00	9.699,80	0,00	0,03	0,00	51.843,56	32.309,28	0,00	4.084,51	0,00	971,63	37.365,42	14.478,14	9,834,45	7,9	27,9
7. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	80.580,37	0,00	12.934,74	0,00	-76.230,04	0,00	17.285,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.285,07	80.580,37	0,0	100,0	
Summe Sachanlagen	14.910.416,88	0,00	699.218,13	0,00	0,00	0,00	15.608.635,01	8.649.462,51	0,00	511.924,43	0,00	0,00	9.161.386,94	6.448.248,07	3,3	41,3	
III. Finanzanlagen																	
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0	0,0	
2. Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0	0,0	
Summe Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0	0,0	
Summe Anlagevermögen	15.167.362,20	0,00	699.218,13	0,00	0,00	0,00	15.866.580,33	8.826.405,83	0,00	522.858,43	0,00	0,00	9.349.264,26	6.517.316,07	3,3	41,1	

Anlagevermögen - Wasser Sparte 93

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen					Restbuchwert		Kennzahlen Ø AIA Ø RB % %	
	01.01.2019 €	Überleitung €	Zugänge €	Abgänge €	Umbuchung €	Zuschreibung €	31.12.2019 €	01.01.2019 €	Überleitung €	Zugänge €	Abgänge €	Umbuchung €		31.12.2019 €
I. Immaterielle Vermögensgegenstände														
1. Konzessionen und ähnliche Rechte, sowie Lizenzen an solchen Rechten	111.206,03	0,00	3.354,00	0,00	0,00	0,00	114.560,03	56.598,03	0,00	10.526,00	0,00	0,00	67.124,03	47.036,00
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	111.206,03	0,00	3.354,00	0,00	0,00	0,00	114.560,03	56.598,03	0,00	10.526,00	0,00	0,00	67.124,03	47.036,00
II. Sachanlagen														
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	199.259,12	0,00	46.948,68	0,00	18.845,75	0,00	265.053,55	171.371,12	0,00	4.596,43	0,00	0,00	175.967,55	89.086,00
2. Grundstücke mit Wohnbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Grundstücke ohne Bauten	50.586,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50.586,77	2.351,77	0,00	0,00	0,00	0,00	2.351,77	48.235,00
4. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	1.670.131,33	0,00	1.084,03	0,00	0,00	0,00	1.671.215,36	1.407.464,33	0,00	19.593,03	0,00	0,00	1.427.057,36	244.158,00
5. Verteilungsanlagen	39.818.626,62	0,00	982.016,07	46.294,02	65.606,19	0,00	40.819.954,86	27.738.817,62	0,00	636.984,51	42.186,27	0,00	28.333.615,86	12.486.339,00
a) Umspännungs- und Umformungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b) Leitungsnetz und Hausanschlüsse, Baukostenzuschüsse	35.565.904,04	0,00	914.224,74	45.524,53	61.829,09	0,00	36.496.433,34	24.670.449,04	0,00	540.269,08	41.416,78	0,00	25.169.301,34	11.327.132,00
c) Maßnahmen (einschl. Lagerbestand)	118.364,21	0,00	2.289,60	769,49	0,00	0,00	119.884,32	77.034,21	0,00	4.333,60	769,49	0,00	80.598,32	39.266,00
d) Speicheranlagen	4.134.358,37	0,00	65.501,73	0,00	3.777,10	0,00	4.203.637,20	2.991.334,37	0,00	92.381,83	0,00	0,00	3.083.716,20	1.119.921,00
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	498.312,57	0,00	30.847,04	19.039,02	0,00	0,00	510.120,59	438.151,57	0,00	17.936,04	19.039,02	0,00	437.048,59	73.072,00
7. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	129.754,41	0,00	207.464,16	29.832,89	-84.451,94	0,00	222.933,74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	222.933,74	129.754,41
Summe Sachanlagen	42.366.670,82	0,00	1.268.359,96	95.165,83	0,00	0,00	43.539.864,87	29.756.156,41	0,00	679.110,01	61.225,29	0,00	30.376.041,13	13.163.823,74
III. Finanzanlagen														
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Beteiligungen	1.305.219,26	0,00	9.764,04	0,00	0,00	0,00	1.314.983,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.314.983,30	1.305.219,26
Summe Finanzanlagen	1.305.219,26	0,00	9.764,04	0,00	0,00	0,00	1.314.983,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.314.983,30	1.305.219,26
Summe Anlagevermögen	43.783.096,11	0,00	1.281.478,02	95.165,83	0,00	0,00	44.969.408,20	29.814.754,44	0,00	689.636,01	61.225,29	0,00	30.443.165,16	14.526.243,04

Anlagevermögen - Fernwärme Sparte 94

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibungen				Restbuchwert		Kennzahlen		
	01.01.2019 €	Überleitung €	Zugänge €	Abgänge €	Umbuchung €	Zuschreibung €	31.12.2019 €	01.01.2019 €	Überleitung €	Zugänge €	Abgänge €	Umbuchung €	31.12.2019 €	31.12.2018 €	Ø A/A Ø RB %
I. Immaterielle Vermögensgegenstände															
1. Konzessionen und ähnliche Rechte, sowie Lizenzen an solchen Rechten	59.799,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	59.799,35	59.799,35	0,00	0,00	0,00	0,00	59.799,35	0,00	0,0
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	59.799,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	59.799,35	59.799,35	0,00	0,00	0,00	0,00	59.799,35	0,00	0,0
II. Sachanlagen															
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	64.245,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	64.245,25	64.245,25	0,00	0,00	0,00	0,00	64.245,25	0,00	0,0
2. Grundstücke mit Wohnbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0
3. Grundstücke ohne Bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0
4. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	3.091.134,32	0,00	171.170,61	0,00	4.975,39	0,00	3.267.280,32	1.294.661,32	0,00	149.278,00	0,00	0,00	1.443.939,32	1.796.473,00	4,6
5. Verteilungsanlagen	585.327,53	0,00	55.674,67	0,00	882,16	0,00	641.884,36	163.331,53	0,00	20.231,83	0,00	0,00	183.563,36	421.996,00	3,2
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	350.427,19	0,00	55.826,91	0,00	0,00	0,00	406.254,10	162.706,19	0,00	36.436,91	0,00	0,00	199.143,10	187.721,00	9,0
7. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	16.331,68	0,00	293.111,51	0,00	-5.857,55	0,00	303.585,64	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	303.585,64	16.331,68	0,0
Summe Sachanlagen	4.107.465,97	0,00	575.783,70	0,00	0,00	0,00	4.683.249,67	1.684.944,29	0,00	205.946,74	0,00	0,00	1.890.891,03	2.792.358,64	4,4
III. Finanzanlagen															
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0
2. Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0
Summe Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0
Summe Anlagevermögen	4.167.265,32	0,00	575.783,70	0,00	0,00	0,00	4.743.049,02	1.744.743,64	0,00	205.946,74	0,00	0,00	1.950.690,38	2.422.521,68	4,3
															58,9

Anlagevermögen - Eyachbad Sparte 95

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibungen				Restbuchwert		Kennzahlen Ø A/A Ø RB % %	
	01.01.2019 €	Überleitung €	Zugänge €	Abgänge €	Umbuchung €	Zuschreibung €	31.12.2019 €	01.01.2019 €	Überleitung €	Zugänge €	Abgänge €	Umbuchung €		31.12.2019 €
I. Immaterielle Vermögensgegenstände														
1. Konzessionen und ähnliche Rechte, sowie Lizenzen an solchen Rechten	11.793,47	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.793,47	11.793,47	0,00	0,00	0,00	0,00	11.793,47	0,00
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	11.793,47	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.793,47	11.793,47	0,00	0,00	0,00	0,00	11.793,47	0,00
II. Sachanlagen														
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	5.185.778,76	0,00	331.081,10	0,00	0,00	0,00	5.516.859,86	4.045.289,76	0,00	86.899,10	0,00	0,00	4.132.187,86	1.140.489,00
2. Grundstücke mit Wohnbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Grundstücke ohne Bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	1.413.351,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.413.351,43	784.718,43	0,00	79.732,00	0,00	0,00	864.450,43	628.633,00
5. Vertriebsanlagen	169.693,87	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	169.693,87	167.767,87	0,00	1.339,00	0,00	0,00	169.106,87	1.926,00
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	632.475,63	0,00	91.438,51	5.875,10	20.788,85	0,00	738.827,89	480.817,63	0,00	33.956,36	2.488,10	0,00	512.285,89	151.658,00
7. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	20.788,85	0,00	6.011,96	0,00	-20.788,85	0,00	6.011,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.011,96	20.788,85
Summe Sachanlagen	7.422.088,54	0,00	428.531,57	5.875,10	0,00	0,00	7.844.745,01	5.478.593,69	0,00	201.925,46	2.488,10	0,00	5.678.031,05	1.943.494,85
III. Finanzanlagen														
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Anlagevermögen	7.433.882,01	0,00	428.531,57	5.875,10	0,00	0,00	7.856.538,48	5.490.387,16	0,00	201.925,46	2.488,10	0,00	5.689.824,52	1.943.494,85

Anlagevermögen - Datennetze Sparte 96

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibungen				Restbuchwert		Kennzahlen				
	01.01.2019 €	Überleitung €	Zugänge €	Abgänge €	Umbuchung €	Zuschreibung €	31.12.2019 €	01.01.2019 €	Überleitung €	Zugänge €	Abgänge €	Umbuchung €	31.12.2019 €	31.12.2019 €	Ø A/A %	Ø RB %	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände																	
1. Konzessionen und ähnliche Rechte, sowie Lizenzen an solchen Rechten	109.055,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	109.055,70	18.457,70	0,00	19.727,00	0,00	0,00	38.194,70	70.861,00	90.588,00	18,1	65,0
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	109.055,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	109.055,70	18.457,70	0,00	19.727,00	0,00	0,00	38.194,70	70.861,00	90.588,00	18,1	65,0
II. Sachanlagen																	
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0	0,0
2. Grundstücke mit Wohnbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0	0,0
3. Grundstücke ohne Bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0	0,0
4. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0	0,0
5. Verteilungsanlagen	4.135.435,87	0,00	388.155,84	0,00	99.713,82	0,00	4.623.305,53	543.058,87	0,00	216.913,66	0,00	0,00	759.972,53	3.863.333,00	3.592.377,00	4,7	83,6
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	39.462,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	39.462,02	20.217,02	0,00	4.935,00	0,00	0,00	25.152,02	14.310,00	19.245,00	12,5	36,3
7. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	114.082,14	0,00	158.459,33	0,00	-99.713,82	0,00	172.827,65	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	172.827,65	114.082,14	114.082,14	0,0	100,0
Summe Sachanlagen	4.288.960,03	0,00	546.615,17	0,00	0,00	0,00	4.835.595,20	563.275,89	0,00	221.848,66	0,00	0,00	785.124,55	4.050.470,65	3.725.704,14	4,6	83,8
III. Finanzanlagen																	
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	422.680,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	422.680,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	422.680,25	422.680,25	422.680,25	0,0	100,0
2. Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0	0,0
Summe Finanzanlagen	422.680,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	422.680,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	422.680,25	422.680,25	422.680,25	0,0	100,0
Summe Anlagevermögen	4.820.715,98	0,00	546.615,17	0,00	0,00	0,00	5.367.331,15	583.743,59	0,00	241.575,66	0,00	0,00	823.319,25	4.544.011,90	4.238.972,39	4,5	84,7

Anlagevermögen - Lochenbad Sparte 98

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibungen				Restbuchwert		Kennzahlen Ø A/A Ø RB %	
	01.01.2019 €	Überleitung €	Zugänge €	Abgänge €	Umbuchung €	Zuschreibung €	31.12.2019 €	01.01.2019 €	Überleitung €	Zugänge €	Abgänge €	Umbuchung €		31.12.2019 €
I. Immaterielle Vermögensgegenstände														
1. Konzessionen und ähnliche Rechte, sowie Lizenzen an solchen Rechten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0
II. Sachanlagen														
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	4.228.844,68	0,00	11.837,25	0,00	1.978,00	0,00	4.242.659,93	563.205,60	0,00	154.614,25	0,00	0,00	717.819,85	3.665.639,08
2. Grundstücke mit Wohnbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0
3. Grundstücke ohne Bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0
4. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	663.973,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	663.973,40	226.431,40	0,00	66.129,00	0,00	0,00	292.560,40	437.542,00
5. Verteilungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	25.720,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.720,45	17.997,45	0,00	3.733,00	0,00	0,00	21.730,45	7.723,00
7. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.978,00	0,00	0,00	0,00	-1.978,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0
Summe Sachanlagen	4.920.516,53	0,00	11.837,25	0,00	0,00	0,00	4.932.353,78	807.634,45	0,00	224.476,25	0,00	0,00	1.032.110,70	4.112.882,08
III. Finanzanlagen														
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0
2. Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0
Summe Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0
Summe Anlagevermögen	4.920.516,53	0,00	11.837,25	0,00	0,00	0,00	4.932.353,78	807.634,45	0,00	224.476,25	0,00	0,00	1.032.110,70	4.112.882,08
														79,1

2. Erfolgsübersicht – Formblatt 5

Aufwendungen nach Bereichen → nach Aufwandsarten ↓	Betrag insgesamt €	Allgemeine und gemeinsame Betriebsabteilungen		Versorgungsbetriebe										Aktivierte Eigenleistung €
		Verwaltung u. Vertrieb 90 €	Sonstiges 90 €	Strom 91 €	Gas 92 €	Wasser 93 €	Fernwärme 94 €	Erschbad 95 €	Datenetze 96 €	Lochenbad 98 €				
1. Materialaufw and a) Bezug von Fremden b) Bezug von Betriebszw eigen	25.155.143,30 833.879,03	199.382,65 899,63	0,00 0,00	20.522.542,86 229.750,90	2.460.781,80 52.624,02	1.508.062,42 15.770,29	76.155,47 266.485,98	183.208,07 234.739,59	173.706,44 418,60	31.303,59 33.190,02	0,00 0,00			
2. Löhne und Gehälter	4.160.909,75	0,00	0,00	2.109.901,54	331.817,54	525.759,58	68.011,33	545.485,34	214.220,72	66.779,11	298.934,59			
3. Soziale Abgaben	944.682,55	0,00	0,00	503.693,84	92.374,62	144.701,33	19.936,10	112.711,43	56.430,42	14.834,81	0,00			
4. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.093.892,75	0,00	0,00	604.041,51	146.682,04	128.003,64	53.094,53	85.593,67	57.333,44	19.143,92	0,00			
5. Abschreibungen	3.938.767,23	368.154,29	0,00	1.484.194,39	522.858,43	689.636,01	205.946,74	201.925,46	241.575,66	224.476,25	0,00			
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	658.770,05	4.135,27	0,00	212.090,63	167.890,92	120.804,29	37.664,93	25.434,87	39.129,58	51.619,56	0,00			
7. Sonstige Steuern	111.215,34	14.181,09	0,00	8.861,21	14.199,44	2.909,22	37.441,68	30.357,93	51,71	3213,06	0,00			
8. Konzessions- und Wegentgelte	1.655.417,25	0,00	0,00	1.121.212,10	47.893,10	486.312,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
9. Andere betriebliche Aufwendungen	1.715.409,89	835.106,10	0,00	496.265,61	159.052,23	116.637,05	19.780,01	59.194,21	24.016,77	5.357,91	0,00			
10. Summe (1. - 9.)	40.268.087,14	1.421.859,03	0,00	27.292.554,59	3.996.174,14	3.738.595,88	784.516,77	1.478.650,57	806.883,34	449.918,23	298.934,59			
11. Umläge der Spalten 2 und 3 Zurechnungen (+) Abgabe (-)	1.416.498,36 -1.416.498,36	0,00 -1.416.498,36	0,00 0,00	1.091.963,18 0,00	127.958,12 0,00	139.988,73 0,00	6.145,80 0,00	33.976,17 0,00	12.987,44 0,00	3.478,92 0,00	0,00 0,00			
12. Leistungsausgleich der Aufw andberechte Zurechnungen (+) Abgabe (-)	87.307,13 -87.307,13	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 -34.087,43	0,00 -12.347,18	0,00 -27.152,44	0,00 -1.998,07	0,00 -1,04	0,00 -11.720,86	0,00 -0,11	87.307,13 0,00			
13. Summe Aufwendungen (10. - 12.)	40.268.087,14	5.360,67	0,00	28.350.430,34	4.111.785,08	3.851.432,17	788.664,50	1.512.625,70	808.149,92	453.397,04	386.241,72			
14. Betriebserträge a) nach der G+V-Rechnung b) aus Lieferungen an andere Betriebszw eige	40.251.393,27 833.879,03	5.360,67 0,00	0,00 0,00	29.736.455,80 136.866,28	3.768.492,47 476.774,09	4.277.206,11 62.434,44	704.289,00 86.803,97	650.619,52 65.453,17	660.115,29 74,85	62.612,69 5.472,23	386.241,72 0,00			
15. Summe Betriebserträge (14.)	41.085.272,30	5.360,67	0,00	29.873.322,08	4.245.266,56	4.338.640,55	791.092,97	716.072,69	660.190,14	68.084,92	386.241,72			
16. Betriebsergebnis (15. abzügl. 13.) (+ = Überschuss / - = Fehlbetrag)	817.185,16	0,00	0,00	1.522.891,74	133.481,48	488.208,38	2.428,47	-796.553,01	-147.959,78	-385.312,12	0,00			
17. Finanzerträge	6.403,55	0,00	0,00	100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.303,55	0,00	0,00			
18. Außerordentlicher Aufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
19. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	487.030,53	0,00	0,00	351.848,11	35.896,31	97.573,72	1.712,39	0,00	0,00	0,00	0,00			
20. Unternehmensergebnis (+ = Jahresgewinn / - = Jahresverlust)	336.558,18	0,00	0,00	1.171.143,63	97.585,17	390.634,66	716,08	-796.553,01	-141.656,23	-385.312,12	0,00			

3. Erlös- und Aufwandsentwicklung Stromversorgung

Erlös- und Aufwandsentwicklung	2019		2018		Ergebnisveränderung		2019	2018
	€	%	€	%	€	%	ct/kWh	nutzbare Abgabe
Tarifikunden	14.140.560	47,34	13.260.931	45,94	879.628	6,63	23,66	22,04
Sondervertragskunden	2.630.422	8,81	3.299.466	11,43	-669.045	-20,28	18,67	16,36
Erlöse aus Stromverkauf	16.770.981	56,14	16.560.397	57,37	210.584	1,27	22,71	20,61
Erlöse Rücklieferungen SWS - Vertrieb	254.025	0,85	532.391	1,84	-278.366	-52,29	0,27	0,54
Erlöse Rücklieferungen SWS - Netz	282.360	0,95	372.143	1,29	-89.783	-24,13	0,30	0,38
Erlöse aus Mehr-, Mindermengen	24.645	0,08	39.823	0,14	-15.178	-38,11	0,03	0,04
EEG-Vergütung vom ÜNB Netz	5.914.810	19,80	5.952.113	20,62	-37.303	-0,63	6,37	6,02
Weiterberechnete Netznutzung	4.771.147	15,97	4.062.548	14,07	708.599	17,44	5,14	4,11
Erlöse aus Auflösung Regulierungskonto	0	0,00	-11.922	-0,04	11.922	0,00	0,00	-0,01
Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	39.867	0,13	53.930	0,19	-14.063	-26,08	0,04	0,05
Auflösung Sonderposten Investitionszusch.	105.443	0,35	99.182	0,34	6.261	6,31	0,11	0,10
Erlöse aus Nebengeschäften	1.357.178	4,54	1.044.045	3,62	313.132	29,99	1,46	1,06
Umsatzerlöse Stromversorgung	29.520.456	98,82	28.704.650	99,45	815.806	2,84	31,81	29,04
Sonstige betriebliche Erträge	216.000	0,72	37.309	0,13	178.690	478,94	0,23	0,04
Betriebserträge nach der GuV-Rechnung	29.736.456	99,54	28.741.959	99,57	994.497	3,46	32,04	29,08
Erlöse aus Stromeigenverbrauch	131.110	0,44	119.398	0,41	11.712	9,81	0,14	0,12
Sonstige interne Verrechnungen	5.756	0,02	3.342	0,01	2.415	72,26	0,01	0,00
Betriebserträge insgesamt	29.873.322	100,00	28.864.699	100,00	1.008.624	3,49	32,19	29,21
Einspeisevergütung nach EEG - Solar	5.797.819	19,41	5.805.873	20,11	-8.054	-0,14	6,25	5,87
Einspeisevergütung nach EEG - Biomasse	183.762	0,62	165.385	0,57	18.377	11,11	0,20	0,17
Einspeisevergütung nach EEG - Wasserkraft	15.376	0,05	13.049	0,05	2.327	17,83	0,02	0,01
Einspeisevergütung nach KWKG	299.113	1,00	259.311	0,90	39.801	15,35	0,32	0,26
Regenerative Energien & BHKWs	6.296.070	21,08	6.243.618	21,63	52.452	0,84	6,78	6,32
Eigenerzeugung (inkl. KWKG-Vergütung)	182.017	0,61	131.335	0,46	50.683	38,59	0,20	0,13
Bezugskosten Vertrieb	3.453.180	11,56	3.117.179	10,80	336.001	10,78	3,72	3,15
Bezugskosten Verlustenergie	498.086	1,67	465.898	1,61	32.188	6,91	0,54	0,47
EEG-Umlage Vertrieb	4.755.652	15,92	5.483.240	19,00	-727.588	-13,27	5,12	5,55
Netznutzung fremder Netze	70.407	0,24	105.451	0,37	-35.044	-33,23	0,08	0,11
Kosten vorgelagertes Netz	2.998.713	10,04	2.708.989	9,39	289.723	10,69	3,23	2,74
Gesetzliche Umlagen (ohne EEG-Umlage)	1.375.662	4,60	1.010.285	3,50	365.377	36,17	1,48	1,02
Sonstiger Materialaufwand	1.122.507	3,76	1.089.716	3,78	32.791	3,01	1,21	1,10
Materialaufwand	20.752.294	69,47	20.355.711	70,52	396.583	1,95	22,36	20,60
Personalaufwand	3.217.637	10,77	2.836.856	9,83	380.781	13,42	3,47	2,87
Abschreibungen	1.484.194	4,97	1.232.752	4,27	251.443	20,40	1,60	1,25
Konzessionsabgaben	1.121.212	3,75	1.132.112	3,92	-10.900	-0,96	1,21	1,15
Sonstiger Betriebsaufwand	496.266	1,66	505.198	1,75	-8.932	-1,77	0,53	0,51
Sonstige Steuern	8.861	0,03	7.925	0,03	937	11,82	0,01	0,01
Umlage	1.057.876	3,54	1.151.907	3,99	-94.031	-8,16	1,14	1,17
Betriebsaufwendungen	28.138.340	94,19	27.222.459	94,31	915.881	3,36	30,32	27,54
Finanzergebnis	-211.991	-0,71	-234.767	-0,81	22.776	-9,70	-0,23	-0,24
Ertragssteuern	-351.848	-1,18	-431.396	-1,49	79.548	-18,44	-0,38	-0,44
Anteiliges Unternehmensergebnis	1.171.144	3,92	976.076	3,38	195.067	19,98	1,26	0,99

Mengenentwicklung	2019		2018		Ergebnisveränderung	
	MWh	%	MWh	%	MWh	%
EEG-Anlagen Solar	17.078	18,40	16.821	17,02	257	1,53
EEG-Anlagen Biomasse	1.056	1,14	880	0,89	176	20,00
EEG-Anlagen Wasserkraft	200	0,22	170	0,17	30	17,65
KWKG-Anlagen	753	0,81	665	0,67	88	13,23
Regenerative Energien & BHKWs	19.087	20,57	18.536	18,76	551	2,97
Bezug gemäß Strombezugsvertrag	73.501	79,19	80.240	81,19	-6.739	-8,40
Eigenerzeugung	2.184	2,35	1.844	1,87	340	18,44
Darbietung gesamt	94.772	102,11	100.620	101,81	-5.848	-5,81
Abgabe Tarifikunden	59.773	64,40	60.171	60,88	-398	-0,66
Abgabe Sondervertragskunden	14.088	15,18	20.170	20,41	-6.082	-30,15
Stromverkauf	73.861	79,58	80.341	81,29	-6.480	-8,07
EEG-Belastungsausgleich	18.336	19,76	17.873	18,08	463	2,59
Eigenverbrauch	616	0,66	616	0,62	0	0,00
Nutzbare Abgabe	92.813	100,00	98.830	100,00	-6.017	-6,09
Rechnerischer Verlust		2,07		1,78		-2,89

4. Erlös- und Aufwandsentwicklung Gasversorgung

Erlös- und Aufwandsentwicklung	2019		2018		Ergebnisveränderung		2019	2018
	€	%	€	%	€	%	ct/kWh	nutzbare Abgabe
Tarifikunden	2.372.478	55,89	2.225.230	53,21	147.248	6,62	4,91	4,60
Sondervertragskunden	570.229	13,43	700.949	16,76	-130.719	-18,65	3,60	3,51
Erlöse aus Gasverkauf	2.942.708	69,32	2.926.178	69,97	16.529	0,56	4,59	4,28
Erlöse Rücklieferungen SWS	127.239	3,00	325.483	7,78	-198.244	-60,91	0,16	0,41
Erlöse aus Mehr-, Mindermengen	3.192	0,08	-2.886	-0,07	6.078	-210,61	0,00	0,00
Weiterberechnete Netznutzung	751.943	17,71	611.516	14,62	140.426	22,96	0,96	0,76
Erlöse aus Auflösung Regulierungskonto	-88.633	-2,09	-3.511	-0,08	-85.122	2.424,44	-0,11	0,00
Auflösung Sonderposten Investitionszusch.	83.505	1,97	78.971	1,89	4.534	5,74	0,11	0,10
Erlöse aus Nebengeschäften	-123.855	-2,92	-158.057	-3,78	34.201	-21,64	-0,16	-0,20
Umsatzerlöse Gasversorgung	3.696.097	87,06	3.777.695	90,33	-81.598	-2,16	4,74	4,72
Sonstige betriebliche Erträge	72.396	1,71	1.272	0,03	71.124	5.592,77	0,09	0,00
Betriebserträge nach der GuV-Rechnung	3.768.492	88,77	3.778.967	90,36	-10.475	-0,28	4,83	4,72
Erlöse aus Gaseigenverbrauch	461.465	10,87	389.442	9,31	72.024	18,49	0,59	0,49
Sonstige interne Verrechnungen	15.309	0,36	13.862	0,33	1.446	10,43	0,02	0,02
Betriebserträge insgesamt	4.245.267	100,00	4.182.271	100,00	62.995	1,51	5,44	5,23
Bezugskosten	1.889.602	44,51	1.934.135	46,25	-44.533	-2,30	2,42	2,42
Netznutzung fremder Netze	29.222	0,69	45.616	1,09	-16.395	-35,94	0,04	0,06
Kosten vorgelagertes Netz	345.703	8,14	365.398	8,74	-19.695	-5,39	0,44	0,46
Sonstiger Materialaufwand	248.880	5,86	120.814	2,89	128.066	106,00	0,32	0,15
Materialaufwand	2.513.406	59,20	2.465.963	58,96	47.443	1,92	3,22	3,08
Personalaufwand	570.874	13,45	447.715	10,71	123.159	27,51	0,73	0,56
Abschreibungen	522.858	12,32	531.366	12,71	-8.507	-1,60	0,67	0,66
Konzessionsabgaben	47.893	1,13	43.986	1,05	3.908	8,88	0,06	0,05
Sonstiger Betriebsaufwand	159.052	3,75	139.696	3,34	19.356	13,86	0,20	0,17
Sonstige Steuern	14.199	0,33	14.750	0,35	-551	-3,74	0,02	0,02
Umlage	115.611	2,72	132.605	3,17	-16.994	-12,82	0,15	0,17
Betriebsaufwendungen	3.943.894	92,90	3.776.080	90,29	167.814	4,44	5,06	4,72
Finanzergebnis	-167.891	-3,95	-193.383	-4,62	25.492	-13,18	-0,22	-0,24
Ertragssteuern	-35.896	-0,85	-50.225	-1,20	14.329	-28,53	-0,05	-0,06
Anteiliges Unternehmensergebnis	97.585	2,30	162.583	3,89	-64.998	-39,98	0,13	0,20

Mengenentwicklung	2019		2018		Ergebnisveränderung	
	MWh	%	MWh	%	MWh	%
Gasbezug	79.135	101,47	79.493	99,37	-358	-0,45
Abgabe Heizgastarif	45.148	57,89	44.923	56,16	225	0,50
Abgabe Heizgastarif Stadt	3.173	4,07	3.448	4,31	-275	-7,98
Abgabe Tarifikunden	48.321	61,96	48.371	60,47	-50	-0,10
Abgabe Sondervertragskunden	15.824	20,29	19.956	24,95	-4.132	-20,71
Abgabe Sondervertragskunden	15.824	20,29	19.956	24,95	-4.132	-20,71
Eigenverbrauch Erdgastankstelle	1.096	1,41	973	1,22	123	12,64
Sonstiger Eigenverbrauch	12.748	16,35	10.697	13,37	2.051	19,17
Nutzbare Abgabe	77.989	100,00	79.997	100,00	-2.008	-2,51
Rechnerischer Verlust		1,45		-0,63		-460,89

5. Erlös- und Aufwandsentwicklung Wasserversorgung

Erlös- und Aufwandsentwicklung	2019		2018		Ergebnisveränderung		2019	2018
	€	%	€	%	€	%	ct/Tm³ nutzbare Abgabe	
Haushalte	3.260.958	75,14	3.291.654	73,31	-30.696	-0,93	196,56	197,11
Gewerbe, Landw. Und öffentl. Einrichtungen	682.285	15,72	707.063	15,75	-24.779	-3,50	41,13	42,34
Städtische Tarifabgabe	132.534	3,05	117.919	2,63	14.615	12,39	7,99	7,06
Übrige (Bau- und Löschwasser)	13.378	0,31	8.335	0,19	5.043	60,51	0,81	0,50
Erlöse aus Wasserverkauf	4.089.154	94,23	4.124.971	91,87	-35.817	-0,87	246,48	247,00
Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	38.497	0,89	46.880	1,04	-8.383	-17,88	2,32	2,81
Auflösung Sonderposten Investitionszusch.	47.657	1,10	45.636	1,02	2.021	4,43	2,87	2,73
Erlöse aus Nebengeschäften	89.772	2,07	203.371	4,53	-113.599	-55,86	5,41	12,18
Umsatzerlöse Wasserversorgung	4.265.080	98,28	4.420.858	98,46	-155.778	-3,52	257,09	264,72
Sonstige betriebliche Erträge	12.126	0,28	9.062	0,20	3.064	33,82	0,73	0,54
Betriebserträge nach der GuV-Rechnung	4.277.206	98,56	4.429.920	98,67	-152.714	-3,45	257,82	265,26
Erlöse aus Wassereigenverbrauch	43.459	1,00	41.850	0,93	1.609	3,85	2,62	2,51
Sonstige interne Verrechnungen	18.976	0,44	18.025	0,40	951	5,27	1,14	1,08
Betriebserträge insgesamt	4.339.641	100,00	4.489.794	100,00	-150.153	-3,34	261,58	268,85
Bezugskosten	1.157.389	26,67	1.088.782	24,25	68.607	6,30	69,76	65,20
Sonstiger Materialaufwand	366.444	8,44	469.906	10,47	-103.462	-22,02	22,09	28,14
Materialaufwand	1.523.833	35,11	1.558.688	34,72	-34.855	-2,24	91,85	93,33
Personalaufwand	798.465	18,40	849.984	18,93	-51.519	-6,06	48,13	50,90
Abschreibungen	689.636	15,89	718.465	16,00	-28.829	-4,01	41,57	43,02
Konzessionsabgaben	486.312	11,21	490.742	10,93	-4.430	-0,90	29,31	29,39
Sonstiger Betriebsaufwand	116.637	2,69	64.549	1,44	52.088	80,69	7,03	3,87
Sonstige Steuern	2.909	0,07	3.595	0,08	-686	-19,08	0,18	0,22
Umlage	112.836	2,60	117.757	2,62	-4.921	-4,18	6,80	7,05
Betriebsaufwendungen	3.730.628	85,97	3.803.781	84,72	-73.153	-1,92	224,87	227,77
Finanzergebnis	-120.804	-2,78	-104.819	-2,33	-15.985	15,25	-7,28	-6,28
Ertragssteuern	-97.574	-2,25	-124.296	-2,77	26.722	-21,50	-5,88	-7,44
Anteiliges Unternehmensergebnis	390.635	9,00	456.898	10,18	-66.263	-14,50	23,55	27,36

Mengenentwicklung	2019		2018		Ergebnisveränderung	
	Tm³	%	Tm³	%	Tm³	%
Wasserbezug	1.720	103,68	1.749	104,73	-29	-1,66
Wasserförderung	70	4,22	49	2,93	21	42,86
Darbietung gesamt	1.790	107,90	1.798	107,66	-8	-0,44
Abgabe Haushalte	1.273	76,73	1.284	76,89	-11	-0,86
Abgabe Sonstige	364	21,94	365	21,86	-1	-0,27
Wasserverkauf	1.637	98,67	1.649	98,74	-12	-0,73
Eigenverbrauch	22	1,33	21	1,26	1	4,76
Nutzbare Abgabe	1.659	100,00	1.670	100,00	-11	-0,66
Rechnerischer Verlust	131	7,32	128	7,12	3	-37,50

6. Erlös- und Aufwandsentwicklung Fernwärmeversorgung

Erlös- und Aufwandsentwicklung	2019		2018		Ergebnisveränderung		2019	2018
	€	%	€	%	€	%	ct/kWh	nutzbare Abgabe
Wärmeabgabe	613.302	77,53	463.062	84,93	150.239	32,44	10,86	9,92
Erlöse aus Wärmeverkauf	613.302	77,53	463.062	84,93	150.239	32,44	10,86	9,92
Auflösung Sonderposten Investitionszusch.	3.158	0,40	2.970	0,54	188	6,33	0,06	0,06
Erlöse aus Nebengeschäften	36.403	4,60	27.468	5,04	8.934	32,53	0,64	0,59
Umsatzerlöse Wärmeversorgung	652.862	82,53	493.500	90,51	159.362	32,29	11,56	10,57
Sonstige betriebliche Erträge	51.427	6,50	31	0,01	51.396	168.456,60	0,91	0,00
Betriebserträge nach der GuV-Rechnung	704.289	89,03	493.531	90,51	210.758	42,70	12,47	10,57
Erlöse aus Stromlieferungen	26.365	3,33	16.772	3,08	9.593	57,20	0,47	0,36
Sonstige interne Verrechnungen	60.439	7,64	34.948	6,41	25.491	72,94	1,07	0,75
Betriebserträge insgesamt	791.093	100,00	545.251	100,00	245.842	45,09	14,00	11,68
Bezugskosten	267.995	33,88	209.348	38,39	58.647	28,01	4,74	4,49
Sonstiger Materialaufwand	74.646	9,44	71.165	13,05	3.481	4,89	1,32	1,52
Materialaufwand	342.641	43,31	280.513	51,45	62.129	22,15	6,07	6,01
Personalaufwand	141.042	17,83	86.065	15,78	54.977	63,88	2,50	1,84
Abschreibungen	205.947	26,03	108.055	19,82	97.892	90,59	3,65	2,32
Sonstiger Betriebsaufwand	19.780	2,50	26.601	4,88	-6.821	-25,64	0,35	0,57
Sonstige Steuern	37.442	4,73	31.760	5,82	5.682	17,89	0,66	0,68
Umlage	4.148	0,52	3.605	0,66	542	15,05	0,07	0,08
Betriebsaufwendungen	751.000	94,93	536.599	98,41	214.401	39,96	13,29	11,50
Finanzergebnis	-37.665	-4,76	-21.560	-3,95	-16.104	74,69	-0,67	-0,46
Ertragssteuern	-1.712	-0,22	-433	-0,08	-1.280	295,88	-0,03	-0,01
Anteiliges Unternehmensergebnis	716	0,09	-13.341	-2,45	14.057	-105,37	0,01	-0,29

Mengenentwicklung	2019		2018		Ergebnisveränderung	
	MWh	%	MWh	%	MWh	%
Erdgasbezugsmenge	6.621	117,21	5.651	121,08	970	17,17
Abgabe Fernwärme	4.809	85,13	4.242	90,89	567	13,37
BHKW-Stromerzeugung (Gesamterzeugung)	840	14,87	425	9,11	415	97,65
Nutzbare Abgabe	5.649	100,00	4.667	100,00	982	21,04
Rechnerischer Verlust		14,68		17,41		-1,24

7. Erlös- und Aufwandsentwicklung Eyachbad inkl. Blockheizkraftwerk

Erlös- und Aufwandsentwicklung	2019		2018		Ergebnisveränderung		2019	2018
	€	%	€	%	€	%	€/Besucher	€/Besucher
Erwachsene / Jugendliche	265.643	37,10	265.240	36,37	403	0,15	2,97	2,87
Schulen, Vereine und Sonstiges	51.607	7,21	52.409	7,19	-802	-1,53	1,66	1,71
Erlöse Eintrittsgelder	317.250	44,30	317.649	43,55	-399	-0,13	2,63	2,58
Wärmeabgabe	93.592	13,07	91.079	12,49	2.514	2,76	0,78	0,74
Erlöse aus Nebengeschäften	237.314	33,14	260.284	35,69	-22.970	-8,83	1,97	2,12
Umsatzerlöse Eyachbad	648.156	90,52	669.012	91,73	-20.856	-3,12	5,37	5,44
Sonstige betriebliche Erträge	2.464	0,34	1.494	0,20	970	64,91	0,02	0,01
Betriebserträge nach der GuV-Rechnung	650.620	90,86	670.505	91,93	-19.886	-2,97	5,39	5,45
Erlöse aus Stromlieferungen	33.438	4,67	28.963	3,97	4.475	15,45	0,28	0,24
Sonstige interne Verrechnungen	32.015	4,47	29.888	4,10	2.127	7,11	0,27	0,24
Betriebserträge insgesamt	716.073	100,00	729.357	100,00	-13.284	-1,82	5,94	5,93
Erdgasbezug	162.095	22,64	152.369	20,89	9.726	6,38	1,34	1,24
Strombezug	61.570	8,60	59.550	8,16	2.020	3,39	0,51	0,48
Wasserbezug	33.984	4,75	31.706	4,35	2.278	7,18	0,28	0,26
Sonstiger Materialaufwand	160.299	22,39	166.789	22,87	-6.490	-3,89	1,33	1,36
Materialaufwand	417.948	58,37	410.414	56,27	7.534	1,84	3,46	3,34
Personalaufwand	743.790	103,87	679.199	93,12	64.591	9,51	6,17	5,52
Abschreibungen	201.925	28,20	197.064	27,02	4.862	2,47	1,67	1,60
Sonstiger Betriebsaufwand	59.194	8,27	45.573	6,25	13.621	29,89	0,49	0,37
Sonstige Steuern	30.358	4,24	30.302	4,15	56	0,18	0,25	0,25
Umlage	33.975	4,74	35.457	4,86	-1.482	-4,18	0,28	0,29
Betriebsaufwendungen	1.487.191	207,69	1.398.010	191,68	89.181	6,38	12,33	11,36
Finanzergebnis	-25.435	-3,55	-23.125	-3,17	-2.310	9,99	-0,21	-0,19
Ertragssteuern	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Anteiliges Unternehmensergebnis	-796.553	-111,24	-691.778	-94,85	-104.775	15,15	-6,60	-5,62

Besucherentwicklung	2019		2018		Ergebnisveränderung	
	Besucher	%	Besucher	%	Besucher	%
Erwachsene / Jugendliche	89.473	74,17	92.321	75,03	-2.848	-3,08
Schulen, Vereine und Sonstige	31.157	25,83	30.731	24,97	426	1,39
Summe Besucher	120.630	100,00	123.052	100,00	-2.422	-1,97

8. Erlös- und Aufwandsentwicklung Datennetze

Erlös- und Aufwandsentwicklung	2019		2018		Ergebnisveränderung	
	€	%	€	%	€	%
LWL Verbindungen	20.319	3,08	15.110	2,64	5.209	34,47
Dienstleistungen	344.118	52,12	305.152	53,30	38.966	12,77
Mieterträge für überlassene Infrastruktur	295.390	44,74	242.505	42,36	52.884	21,81
Auflösung Sonderposten Investitionszusch.	11.639	1,76	9.476	1,66	2.163	22,82
Erlöse aus Nebengeschäften	-12.455	-1,89	172	0,03	-12.627	0,00
Umsatzerlöse Datennetze	659.010	99,82	572.415	99,98	86.595	15,13
Sonstige betriebliche Erträge	1.106	0,17	78	0,01	1.028	1.324,76
Betriebserträge nach der GuV-Rechnung	660.115	99,99	572.493	99,99	87.623	15,31
Sonstige interne Verrechnungen	75	0,01	51	0,01	24	0,00
Betriebserträge insgesamt	660.190	100,00	572.543	100,00	87.647	15,31
Materialaufwand	174.125	26,37	107.765	18,82	66.360	61,58
Personalaufwand	327.985	49,68	229.655	40,11	98.330	42,82
Abschreibungen	241.576	36,59	202.563	35,38	39.013	19,26
Sonstiger Betriebsaufwand	24.017	3,64	20.698	3,62	3.319	16,04
Sonstige Steuern	52	0,01	505	0,09	-453	-89,75
Umlage	1.267	0,19	-1.381	-0,24	2.647	-191,74
Betriebsaufwendungen	769.020	116,48	559.804	97,77	209.216	37,37
Finanzergebnis	-32.826	-4,97	-18.381	-3,21	-14.445	78,58
Ertragssteuern	0	0,00	0	0,00	0	0,00
Anteiliges Unternehmensergebnis	-141.656	-21,46	-5.642	-0,99	-136.014	2.410,77

9. Erlös- und Aufwandsentwicklung Lochenbad

Erlös- und Aufwandsentwicklung	2019		2018		Ergebnisveränderung		2019	2018
	€	%	€	%	€	%	€/Besucher	€/Besucher
Erwachsene / Jugendliche	2.342	3,44	2.341	8,65	1	0,04	2,51	3,10
Schulen, Vereine und Sonstiges	58.877	86,48	15.503	57,26	43.374	279,79	2,49	1,75
Erlöse Eintrittsgelder	61.219	89,91	17.843	65,90	43.375	243,09	2,49	1,86
Erlöse aus Nebengeschäften	1.110	1,63	3.168	11,70	-2.057	-64,95	0,05	0,33
Umsatzerlöse Lochenbad	62.329	91,55	21.011	77,60	41.318	196,65	2,54	2,19
Sonstige betriebliche Erträge	284	0,42	19	0,07	264	1.375,25	0,01	0,00
Betriebserträge nach der GuV-Rechnung	62.613	91,96	21.030	77,67	41.582	197,72	2,55	2,19
Sonstige interne Verrechnungen	5.472	8,04	6.045	22,33	-573	-9,47	0,22	0,63
Betriebserträge insgesamt	68.085	100,00	27.075	100,00	41.010	151,47	2,77	2,82
Materialaufwand	64.494	94,73	64.232	237,23	262	0,41	2,62	6,68
Personalaufwand	100.758	147,99	61.501	227,15	39.257	63,83	4,10	6,40
Abschreibungen	224.476	329,70	224.238	828,20	238	0,11	9,13	23,33
Sonstiger Betriebsaufwand	5.358	7,87	3.461	12,78	1.897	54,79	0,22	0,36
Sonstige Steuern	3.213	4,72	3.958	14,62	-745	-18,83	0,13	0,41
Umlage	3.479	5,11	3.940	14,55	-461	-11,70	0,14	0,41
Betriebsaufwendungen	401.777	590,11	361.330	1.334,54	40.447	11,19	16,35	37,60
Finanzergebnis	-51.620	-75,82	-40.851	-150,88	-10.768	26,36	-2,10	-4,25
Ertragssteuern	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Anteiliges Unternehmensergebnis	-385.312	-565,93	-375.107	-1.385,42	-10.206	2,72	-15,68	-39,03

Besucherentwicklung	2019		2018		Ergebnisveränderung	
	Besucher	%	Besucher	%	Besucher	%
Erwachsene / Jugendliche	932	3,79	756	7,87	176	23,28
Schulen, Vereine und Sonstige	23.644	96,21	8.854	92,13	14.790	167,04
Summe Besucher	24.576	100,00	9.610	100,00	14.966	155,73

10. Übersicht über die Darlehensentwicklung

Entwicklung der Darlehen 2019

KNT	Darlehensgeber	Nummer	Jahr der Aufnahme	Darlehensbetrag €	01.01.2019 €	Zugang €	Umschuldung €	Tilgung €	31.12.2019 €	Zinssatz %	Zinsen €	Zinsbindung bis	Tilgungsintervall
300910	LB-BW	617129215	2018	2.000.000,00	2.000.000,00	0,00	0,00	100.000,00	1.900.000,00	1,345	27.068,13	30.12.2038	Quartal
300920	LB-BW	617130213	2019	3.000.000,00	0,00	3.000.000,00	0,00	112.500,00	2.887.500,00	1,048	20.708,92	30.03.2039	Quartal
300930	LB-BW	606910662	2005	1.425.000,00	885.534,20	0,00	0,00	40.714,40	844.819,80	3,560	30.981,48	30.09.2025	Quartal
303400	LB-BW	612375161	2012	1.000.000,00	662.500,00	0,00	0,00	50.000,00	612.500,00	2,980	19.183,76	30.03.2032	Quartal
303540	LB-BW	616052073	2017	1.000.000,00	925.000,00	0,00	0,00	50.000,00	875.000,00	1,340	12.143,76	30.06.2037	Quartal
303550	LB-BW	610713019	2009	1.000.000,00	512.500,00	0,00	0,00	50.000,00	462.500,00	4,050	19.996,88	30.03.2029	Quartal
303560	LB-BW	615236294	2016	1.870.000,00	1.636.250,01	0,00	0,00	93.500,00	1.542.750,01	0,995	15.931,82	30.06.2036	Quartal
303570	LB-BW	611036746	2010	1.000.000,00	575.000,00	0,00	0,00	50.000,00	525.000,00	3,800	21.375,00	30.06.2030	Halbjahr
303580	LB-BW	611676354	2011	1.000.000,00	600.000,00	0,00	0,00	50.000,00	550.000,00	3,540	20.797,50	30.12.2030	Halbjahr
303590	LB-BW	611677016	2011	1.000.000,00	625.000,00	0,00	0,00	50.000,00	575.000,00	3,890	23.826,25	30.03.2031	Halbjahr
303600	L-Bank	0009100240384	2006	2.850.000,00	1.995.000,00	0,00	0,00	114.000,00	1.881.000,00	3,100	60.961,50	15.02.2026	Halbjahr
303610	KfW	11234852	2017	701.000,00	701.000,00	0,00	0,00	73.998,00	627.002,00	0,050	330,06	15.02.2027	Quartal
303620	KfW	13542580	2018	319.000,00	319.000,00	0,00	0,00	15.950,00	303.050,00	0,050	155,05	15.08.2028	Quartal
303710	Commerzbank	471120677021	2009	1.000.000,00	525.000,00	0,00	-500.000,00	25.000,00	0,00	3,700	9.596,88	01.04.2019	Quartal
303720	Commerzbank	120677022	2013	2.000.000,00	1.450.000,00	0,00	0,00	125.000,00	1.325.000,00	1,980	34.650,00	25.02.2023	Quartal
303730	Commerzbank	471.120.677.023	2018	500.000	475.000,00	0,00	0,00	62.500,00	412.500,00	0,830	4.740,81	01.04.2028	Quartal
303740	Commerzbank	120677024	2019	500.000,00	0,00	0,00	500.000,00	37.500,00	462.500,00	0,550	2.003,30	30.03.2029	Quartal
304300	DZ HYP	3018853612	2009	1.000.000,00	525.000,00	0,00	0,00	50.000,00	475.000,00	3,960	20.295,00	30.06.2029	Halbjahr
304350	DZ HYP	3018853618	2014	1.000.000,00	775.000,00	0,00	0,00	50.000,00	725.000,00	2,440	18.452,50	01.07.2034	Quartal
304400	Sparkasse-Zollernalb	6141083258	2014	400.000,00	200.000,00	0,00	0,00	40.000,00	160.000,00	1,900	3.800,00	30.12.2023	Quartal
304410	Sparkasse - Zollernalb	6141097385	2014	2.000.000,00	1.525.000,00	0,00	0,00	100.000,00	1.425.000,00	2,050	30.493,76	28.02.2024	Quartal
304420	Sparkasse-Zollernalb	6141153360	2015	2.000.000,00	1.604.927,99	0,00	0,00	98.767,99	1.506.160,00	0,840	13.170,28	30.01.2025	Quartal
304430	Sparkasse-Zollernalb	6141203038	2015	2.000.000,00	1.675.000,00	0,00	0,00	100.000,00	1.575.000,00	0,990	16.211,26	30.10.2025	Quartal
304500	Volksbank Hohenzoller	13390309-01	2005	1.425.000,00	884.400,00	0,00	0,00	40.800,00	843.600,00	3,570	31.026,88	30.09.2025	Quartal
Summe Darlehen					21.076.112,20	3.000.000,00	0,00	1.580.230,39	22.495.881,81		457.900,78		
310000 Abgrenzung					53.193,77				75.235,88				
Summe Gesamt					21.129.305,97	3.000.000,00	0,00	1.580.230,39	22.571.117,69		457.900,78		

11. Vermögensplanvergleich

	Plan €	Ist €	Differenz €
Ausgaben			
Immaterielle Vermögensgegenstände	312.000	117.259	
Sachanlagen	6.772.500	5.883.317	
Finanzanlagen	12.000	9.764	
Erhöhung der Vorräte	0	0	
Gewährte Darlehen an verbundene Unternehmen	388.500	0	
Gewinnabführung an die Stadt	183.000	0	
Auflösung von Ertragszuschüssen / Sonderposten	334.000	78.364	
Verminderung der Rücklage / Eigenkapital	0	0	
Verminderung der Rückstellungen	0	0	
Tilgung Darlehen	1.300.000	1.580.230	
Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	1.438.000	1.285.355	
Jahresverlust	0	0	
Summe Ausgaben	10.740.000	8.954.289	-1.785.711
Einnahmen			
Abschreibungen und Abgänge	3.790.000	3.980.141	
Zuführung von Ertragszuschüssen / Sonderposten	540.000	324.287	
Verminderung der Vorräte	0	27.391	
Erhöhung der Rücklage / Eigenkapital	0	0	
Erhöhung der Rückstellungen	370.000	884.449	
Aufnahme Darlehen	5.857.000	3.000.000	
Jahresgewinn	183.000	336.558	
Verlustabdeckung durch die Stadt	0	0	
Finanzierungsüberschuss aus Vorjahren	0	0	
Summe Einnahmen	10.740.000	8.552.827	-2.187.173
Finanzierungsmittel			
Finanzierungsmittel zum 31.12.2019		-401.462	
Finanzierungsmittel zum 31.12.2018		-1.285.355	
Finanzierungsmittel aus 2019		-1.686.817	
Finanzierungsmittel zum 31.12.2019		-401.462	

12. Finanzierungsüberschuss / -fehlbetrag

	Bilanz		Kurzfristig		Langfristig	
	31.12.2019	31.12.2018	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	€	€	€	€	€	€
Aktiva						
A. Anlagevermögen						
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.698.909	1.786.977	0	0	136.704	224.772
II. Sachanlagen	50.726.574	48.618.071	0	0	5.962.141	3.853.639
III. Finanzanlagen	1.762.664	1.752.900	0	0	9.764	0
	54.188.146	52.157.948	0	0	6.108.609	4.078.411
B. Umlaufvermögen						
I. Vorräte	776.730	804.121	0	0	0	27.391
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	8.224.040	6.980.852	1.243.187	0	0	0
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	3.800	3.800	0	0	0	0
	9.004.570	7.788.774	1.243.187	0	0	27.391
C. Rechnungsabgrenzungsposten	51.493	54.219	0	2.726	0	0
Summe Aktiva	63.244.208	60.000.940	1.243.187	2.726	6.108.609	4.105.802
Passiva						
A. Eigenkapital						
I. Gezeichnetes Kapital	9.970.000	9.970.000	0	0	0	0
II. Kapitalrücklage	6.845.000	6.845.000	0	0	0	0
III. Gewinnrücklagen	3.527.102	29.517	0	0	0	3.497.585
IV. Gewinn / Verlust	336.558	3.497.585	0	0	3.161.026	0
	20.678.660	20.342.102	0	0	3.161.026	3.497.585
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse	5.183.058	4.858.771	0	0	0	324.287
C. Empfangene Ertragszuschüsse	72.823	151.187	0	0	78.364	0
D. Rückstellungen	7.932.359	7.047.910	543.831	709.894	375.561	1.093.947
E. Verbindlichkeiten	29.377.308	27.600.970	0	814.469	2.038.131	3.000.000
Summe Passiva	63.244.208	60.000.940	543.831	1.524.363	5.653.083	7.915.819
Summe			1.787.018	1.527.089	11.761.692	12.021.621
Finanzierungsmittel			0	259.929	259.929	0
Gesamtsumme			1.787.018	1.787.018	12.021.621	12.021.621